



Amtsblatt

der Gemeinden **Dotternhausen** und **Dautmergen**

61. Jahrgang

Mittwoch, den 26. Oktober 2022

Nummer 43



Gemeinsamer Seniorenachmittag der Gemeinden Dautmergen und Dotternhausen am vergangenen Sonntag, 23.10.2022



Dieses Jahr zeigte sich die Gemeinde Dautmergen für die Durchführung und das Programm des jährlich stattfindenden Seniorenachmittags verantwortlich.

Bürgermeister Lippus konnte im herbstlich dekorierten Bürgerhaus rd. 60 Seniorinnen und Senioren aus beiden Gemeinden, bei Kaffee und Kuchen, begrüßen. Sein Willkommensgruß richtete sich auch an Frau Bürgermeisterin Marion Maier von Dotternhausen und an die Vertreter der Kirche, Herren Schmidt und Brändl. Das „Netzwerk SonNe“ wurde vom 1. Vorsitzenden Karl Erler vertreten. Ein besonderer Dank richtete sich an die fleißigen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus beiden Gemeinden, welche sich für die Dekoration und die hervorragende Bewirtung der Gäste verantwortlich zeigten.

Der Kath. Kirchenchor Dautmergen, unter Leitung von Herrn Martin Kraft, eröffnete das Nachmittagsprogramm und Herr Karl-Heinz Dünnbier von der Agentur „Siedepunkt“ steuerte mit seinem hervorragenden Programm aus Kabarett und Zauberei sowie als Bauchredner zum Gelingen des Nachmittags bei. Traditionell wurden vor dem gemeinsamen Abendessen und vor dem Schlusssauftritt des Kath. Kirchenchors die teilnehmenden ältesten Bürgerinnen und Bürger aus beiden Gemeinden geehrt.

Für Dautmergen waren dies Herr Alfred Keck und Frau Rosemarie Hietmann mit jeweils 84 Jahren. Aus Dotternhausen konnten Herr Leo Eckstein mit 91 Jahren und Frau Paula Hugger mit 93 Jahren geehrt werden.

Die Bilder zeigen Herrn Bürgermeister Hans Joachim Lippus sowie Frau Bürgermeisterin Marion Maier mit den Geehrten.





Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:
 (z.B. bei Rohrbrüchen) ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bauhof ☎ (07427) 914786
Bücherei ☎ (07427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Grüngutplatz
 Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr und Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr
Forstrevier Heiligenzimmern ☎ (07428) 8049
 Försterin Anette Brand Fax: (07428) 918337
 E-Mail: fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
 Geranienstraße 6, 72348 Rosenfeld-Isingen
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07427) 94006-11
Nahwärmeversorgung (tagsüber)
 ☎ (07427) 94006-99
 (ab 17.00 Uhr)
Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
 E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Maier: buergermeister@dotternhausen.de
 Frau Hirt: hauptamt@dotternhausen.de
 Frau Hahn: standesamt@dotternhausen.de
 Frau Schwarz: meldeamt@dotternhausen.de
 Frau Pontarollo: buergerbuero@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (074 27) 2507
Fax: (074 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 59 09 597
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Forstrevier Leidringen - Förster Stephan Kneer
 Sprechzeiten donnerstags 16-18 Uhr ☎ (07427) 590 93 09
Mail: fr.leidringen@zollernalbkreis.de, **Fax:** (074 33) 922 15 88
Grüngutplatz auf Erddeponie Beugen-Reute
 Öffnungszeiten: Fr. 14 bis 18 Uhr und Sa. 10 bis 17 Uhr



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen
 Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Dautmergen
 Montagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstags: 17.00 - 19.00 Uhr
 Abendsprechstunde BM Lippus 17.00 - 19.00 Uhr



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst**Notarzt****Feuerwehr****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

**112
110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 29.10.2022

Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Str. 14, 72406 Bisingen, Tel. 07476/94655956

Sonntag, 30.10.2022

Stadt-Apotheke Balingen, Friedrichstr. 27, 72336 Balingen, Tel. 07433/7071

Dienstag, 01.11.2022

Stadt-Apotheke Geislingen, Wangenstr. 4, 72351 Geislingen, Tel. 07433/8676

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des GesundheitsamtesBeratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de

www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.

Stand: **12. Oktober 2022**Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Corona-Regeln ab 1. Oktober 2022

Mit der Anpassung des [Infektionsschutzgesetzes](#) im September 2022 durch den Bund werden einzelne Maßnahmen nun durch das Infektionsschutzgesetz und nicht mehr durch die Corona-Verordnungen der Länder geregelt.



Maskenpflicht (medizinische Maske oder FFP2-Maske)

- » Im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).
- » In Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe.
- » Für das Personal (wenn tätigkeitsbedingt physischer Kontakt zu anderen Personen besteht):
 - » im ÖPNV,
 - » In Arztpraxen, Zahnarztpraxen und psychotherapeutischen Praxen und Praxen sonstiger humanmedizinischer Heilberufe,
 - » in Einrichtungen, Fahrzeugen und an Einsatzorten der Rettungsdienste,
 - » in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Dialyseeinrichtungen, Eingliederungshilfeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten,
 - » in Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, die medizinische Untersuchungen, Präventionsmaßnahmen oder ambulante Behandlungen durchführen.

Maskenpflicht (FFP2-Maske) – Regelung durch den Bund

- » Im öffentlichen Personenfernverkehr.
- » Für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher:
 - » in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen, in denen eine den Krankenhäusern vergleichbare medizinische Versorgung erfolgt,
 - » in voll- oder teilstationäre Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen und vergleichbaren Einrichtungen,
 - » in Arztpraxen, Zahnarztpraxen, psychotherapeutischen Praxen, Praxen sonstiger humanmedizinischer Heilberufe,
 - » Einrichtungen für ambulantes Operieren,
 - » Dialyseeinrichtungen,
 - » Tageskliniken,
 - » Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, die medizinische Untersuchungen, Präventionsmaßnahmen oder ambulante Behandlungen durchführen,
 - » Rettungsdienste
 - » in anderen vergleichbaren ambulanten oder stationären medizinischen Einrichtungen.

Ausnahmen von der Maskenpflicht:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- » Bei FFP2-Maskenpflicht in Verkehrsmitteln des öffentlichen Personenfernverkehrs dürfen Kinder bis einschließlich 13 Jahre auch eine medizinische Maske tragen.
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztlicher Nachweis notwendig).
- » Für gehörlose und schwerhörige Menschen und Personen, die mit ihnen kommunizieren, sowie ihre Begleitpersonen.
- » Sofern ein anderweitiger mindestens gleichwertiger Schutz für andere Personen gegeben ist.



Stand: **12. Oktober 2022**Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.Baden-Wuerttemberg.de)

Corona-Regeln ab 1. Oktober 2022

Mit der Anpassung des [Infektionsschutzgesetzes](#) im September 2022 durch den Bund werden einzelne Maßnahmen nun durch das Infektionsschutzgesetz und nicht mehr durch die Corona-Verordnungen der Länder geregelt.



Testpflicht

- » Für Besucherinnen und Besucher in Krankenhäusern sowie voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen (Bundesregelung, [§ 28b Absatz 1 Nr. 3 IfSG](#)).
- » Für Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten und bei Dienstleistern, die vergleichbare Leistungen erbringen, während ihrer Tätigkeit (Bundesregelung, [§ 28b Absatz 1 Nr. 4 IfSG](#)).
- » Eingliederungshilfeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten.
- » In Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung, in Schulkindergärten mit den entsprechenden Förderschwerpunkten, in Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit anderen Förderschwerpunkten mit dem Bildungsgang geistige Entwicklung sowie in entsprechenden Einrichtungen in freier Trägerschaft.
- » Landeserstaufnahmearbeitstätten zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und -bewerbern sowie Geflüchteten etc.
- » In Justizvollzugsanstalten etc.

Ausnahmen von der Testpflicht:

- » Kräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Katastrophenschutz im Einsatz.
- » Besuchende, Begleitpersonen oder andere Personen im Rahmen eines Notfalleinsatzes, eines Krankentransports oder zur Sterbebegleitung.
- » Personen, die die oben genannten Einrichtungen lediglich für einen unerheblichen Zeitraum ohne Kontakt zu den in der Einrichtung behandelten, betreuten oder gepflegten Personen betreten, sowie für Kinder bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres

Isolation & Quarantäne

- » Ein ausführliches FAQ zu dem Thema finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.Baden-Wuerttemberg.de).

[Bundesgesundheitsministerium: Welche bundesweiten Maßnahmen gelten ab dem 1. Oktober?](#)

Grundsätzlich empfehlen wir:



Abstand halten



Hygieneregeln beachten



Medizinische oder FFP2-Maske tragen



Corona-Warn-App benutzen



Regelmäßig lüften





Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung **02.11.2022**
Redaktionsschluss **27.10.2022, 21:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Jobcenter Zollernalbkreis 18.10.2022

Antrag auf Arbeitslosengeld II jetzt auch online möglich
Seit dem 4. Oktober 2022 ermöglicht der neu eingeführte digitale Hauptantrag den Kundinnen und Kunden des Jobcenter Zollernalbkreis, ihren Antrag auf Arbeitslosengeld II zeit- und ortsunabhängig elektronisch zu stellen. Einige Anliegen, wie das Mitteilen einer Veränderung oder das Einreichen eines Weiterbewilligungsantrags, können Kundinnen und Kunden schon seit längerer Zeit bequem online von zu Hause aus erledigen. Jetzt ist ein weiterer wichtiger Online-Service verfügbar. Die digitale Antragstellung auf Arbeitslosengeld II überzeugt durch hohe Nutzerfreundlichkeit und intuitive Bedienung. Hilfetexte mit Erklärcharakter unterstützen Kundinnen und Kunden durchgängig während der gesamten Dateneingabe.

Alle Antragsdaten und Nachweise bzw. Dokumente können direkt am PC, Tablet oder Smartphone hochgeladen werden.

Der Online-Antrag spart somit Zeit und Portokosten. Weitere Informationen zur digitalen Antragstellung finden Sie unter www.jobcenter-zollernalbkreis.de

Berufe in Uniform - Infoveranstaltung im BiZ

Berufe in Uniform bei Bundeswehr und Polizei stehen am 3. November im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Balingen in der Stingstraße 17 im Mittelpunkt. Von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr informieren Karriereberater der Bundeswehr sowie Einstellungsberater der Bundespolizei und der Polizei an ihren Infoständen über Einstellungsvoraussetzungen, Ausbildung und Karrieremöglichkeiten. Zur Einführung in die verschiedenen Bereiche finden Kurzvorträge statt, beginnend um 14:30 Uhr mit der Karriereberatung der Bundeswehr. Um 15:00 Uhr referiert die Bundespolizeiakademie Konstanz, um 15:30 Uhr das Polizeipräsidium Reutlingen.

Die Bundeswehr bietet moderne und interessante Aufgaben in den Organisationsbereichen Heer, Luftwaffe, Marine, der Streitkräftebasis sowie dem zentralen Sanitätsdienst. Neben rein militärischen gibt es auch zivile Karrieremöglichkeiten. Die verschiedenen Ausbildungsgänge bei der Bundeswehr -

als Offizier mit Studium oder ohne - erläutert Karriereberater Ralf Killer.

Die Bundespolizei hat ein breites Aufgabenspektrum. Hierzu zählen unter anderem die Überwachung der Grenzen einschließlich der Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, bahnpolizeiliche Aufgaben, der Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des Luftverkehrs sowie Hilfeleistungen bei Katastrophen. Daneben nimmt die Bundespolizei internationale Aufgaben im Rahmen von Friedensmissionen der Vereinten Nationen wahr. Einstellungsberater Christian Radloff informiert über die Laufbahnen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst. Polizeibeamtin oder Polizeibeamter, das ist kein Job wie jeder andere. Dieser Beruf fordert ganz persönlichen Einsatz und ist so spannend und abwechslungsreich wie das Leben selbst. Polizisten stehen immer wieder neuen und manchmal auch kritischen Situationen gegenüber. Einstellungsberater Lambert Maute gibt Auskünfte zu den Ausbildungsgängen im mittleren und gehobenen Polizeidienst.

Regierungspräsidium Tübingen

Landesweites Literatur-Lese-Fest „Frederick Tag“ startete am Montag, 17. Oktober 2022

Von Montag, 17., bis Freitag, 28. Oktober 2022 findet in Baden-Württemberg der „Frederick Tag“, das landesweite Literatur-Lese-Fest statt. Bereits zum 25. Mal begeistern Stadt- und Gemeindebibliotheken, Schulen und viele andere Kultur- und Bildungseinrichtungen mit zahlreichen Veranstaltungen engagiert Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Lust am Lesen sowie den Spaß an der Beschäftigung mit Literatur. Die landesweite Auftaktveranstaltung fand in diesem Jahr am Montag, 17. Oktober 2022 im Regierungsbezirk Tübingen, in der Stadtbibliothek Ulm statt.

„Mit dem „Frederick Tag“ hat das Land eine nachhaltige Erfolgsgeschichte der Leseförderung geschrieben. Landesweit 58.000 Veranstaltungen mit über 2,8 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 25 Jahren sprechen für sich“, so der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser, für den der Frederick Tag eine wichtige Stütze der Leseförderung im Regierungsbezirk Tübingen darstellt.

Wichtig findet es Regierungspräsident Klaus Tappeser, dass eine Vielzahl der Veranstaltungen im Regierungsbezirk Tübingen 2022 wieder in den Städten und Gemeinden des Ländlichen Raums stattfinden und so zur kulturellen Attraktivität abseits der Ballungszentren beitragen. Unterstützt wird dies von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen, die als landesweite Koordinationsstelle fungiert. Das Lese-Fest wird durch das Ministerium für Jugend, Kultus und Sport Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg unterstützt.

Seinen Namen trägt der Frederick Tag in Anlehnung an das Bilderbuch „Frederick“ von Leo Lionni. Die Maus Frederick sammelt lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen als Vorräte für den Winter und macht damit die kommenden grauen Wintertage ein bisschen bunter und kürzer.

Auch in diesem Jahr werden im Regierungsbezirk Tübingen kleine und große Leserinnen und Leser sowie Noch-nicht-Leserinnen und Leser zum Staunen, zum Zuhören und natürlich zum Lesen begeistert. Das Programm ist bunt und vielfältig und für jeden Geschmack ist etwas dabei, ob in Bibliotheken, Schulen, Kindergärten, Landfrauenverbänden, bei Vorlesepaten und bei viel anderen Lesebotschaftern. Wie und wo sich Gelegenheiten bieten, den Frederick Tag live mitzuerleben, kann man unter www.frederick.de dem zentralen Veranstaltungskalender „Frederick on Tour“ entnehmen.

Aus dem Regierungsbezirk Tübingen beteiligen sich öffentliche Stadt- und Gemeindebibliotheken in folgenden Orten an der Leseaktion:

Albstadt-Ebingen, Ammerbuch, Amstetten, Bad Saulgau, Bad Urach, Bad Waldsee, Baienfurt, Balingen-Frommern, Biber-



ach, Bisingen, Bitz, Blaubeuren, Blaustein, Bodelshausen, Dornstadt, Dußlingen, Dotternhausen, Ehingen, Eningen, Erbach, Friedrichshafen, Gammertingen, Geislingen, Gomaringen, Haigerloch, Hechingen, Hirrlingen, Horgenzell, Illerrieden, Isny, Kirchentellinsfurt, Kressbronn, Kusterdingen, Laupheim, Leutkirch, Lichtenstein, Markdorf, Meersburg, Meckenbeuren, Mengen, Mössingen, Münsingen, Munderkingen, Nehren, Oberstadion, Öpfingen, Neustetten, Oberstadion, Pliezhäuser, Pfullingen, Pfullendorf, Ravensburg, Reutlingen, Reutlingen-Betzlingen, Reutlingen-Gönningen, Reutlingen-Mittelstadt, Reutlingen-Rommelsbach, Reutlingen-Sondelfingen, Riederich, Rosenfeld, Rottenburg, Schelklingen, Sigmaringen, Tettngang, Ulm, Überlingen, Wangen, Wannweil, Westerheim, Winterlingen

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen rund um den Frederick Tag 2022 sind unter www.frederick.de zu finden.



v.l.n.r.: Leiter der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Tübingen Jürgen Blim, Frank Sommer von eventilator Berlin, Emeritierter Professor für Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten Prof. Dr. phil. Jürgen Belgrad, Vorsitzender baden-württembergischer Bibliotheksverband und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg Volker Schebesta MdL, Kulturb



Landratsamt Zollernalbkreis

- Abfallwirtschaftsamt

Sammlung von Grünabfällen

Am **Donnerstag, 03.11.2022** werden in **Dautmergen und Dotternhausen** wieder Grünabfälle eingesammelt. Bei der Sammlung wird nur sperriges, holziges Grüngut wie Baum- und Heckenschnitt, Reisig und Wurzelstöcke mitgenommen.

Bitte beachten:

- Äste und Wurzeln dürfen nicht mehr als 25 cm Durchmesser haben.
- Die Grünabfälle müssen mit Naturfaserschnüren gebündelt werden.
- Bündel und größere Einzelstücke dürfen nicht schwerer als ca. 15 kg und nicht länger als 1,5 m sein.
- Zu große oder zu schwere Bündel können nicht mitgenommen werden.
- Bündel, die mit Kunststoffschnüren, Draht, Textilbündel etc. zusammengebunden sind, können ebenfalls nicht mitgenommen werden.
- Kleinere Äste oder Zweige, die wegen ihrer Struktur nicht zu bündeln sind, können in Papiersäcken bereitgestellt

werden. Bitte keine Kunststoffsäcke oder Kartonagen verwenden!

- Pro Sammlung und Grundstück können max. ca. 2 cbm bereitgelegt werden.
- Die Grünabfälle müssen am Sammeltag ab 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereit liegen.

NICHT mitgenommen werden:

- Nicht-holzige Grünabfälle wie z. B. Bambus, Schilfgras, Bambus, Stauden, Blumenschnitt usw.
- Rasenschnitt, Laub, Moos
- Heu, Stroh
- Gemüseabfälle, Biomüll

Diese Gartenabfälle können über die Biotonne oder bei größeren Mengen im Abfallwirtschaftszentrum Hechingen und bei verschiedenen privaten Firmen gegen eine Gebühr entsorgt werden. Rasenschnitt nimmt in kleineren Mengen (bis 1 cbm) von April bis November das Wertstoffzentrum in Schömberg und die Erddeponie in Balingen-Weilstetten.

Alle Termine und Informationen sind auch in der Abfall ZAK-App verfügbar.

Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises, Tel. 07433 / 92-1371 oder 92-1381.



Das Schlichembad bleibt an
Allerheiligen

Dienstag, den 01.11.2022

g e s c h l o s s e n .

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Liebe Bürger*innen
unserer Verbandsgemeinden,



die Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal bleibt am

Montag, den 31.10.2022

(Brückentag vor Allerheiligen)

für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal



Ministerium für Finanzen

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung wird um drei Monate verlängert. Das haben die Finanzminister der Länder entschieden. Statt wie geplant zum 31. Oktober 2022, müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken ihre Erklärung (Grundsteuer B) nun bis zum 31. Januar 2023 beim Finanzamt abgeben. In Baden-Württemberg sind bislang rund 1,7 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind 30 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Zivil- und Bevölkerungsschutz, die Sicherung der Energieversorgung und die Aufrechterhaltung des sozialen Friedens sind nur erste Beispiele für eine neue Prioritätensetzung. Hinzu kommt die epochale Herausforderung einer gelingenden klimagerechten und digitalen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft.

Kann das alles gelingen?

Wer dies mit einem uneingeschränkten „Ja“ beantwortet, ist entweder ein absoluter Berufsoptimist oder verschließt die Augen vor der Dimension der aktuellen Krisen, den anstehenden Aufgaben und deren zum Teil erheblicher asymmetrischer Korrelation.

Situationsanalyse: Die Leistungsfähigkeit hat ihre Grenzen erreicht

Die baden-württembergischen Städte und Gemeinden übernehmen als Gesicht unserer demokratischen Strukturen auch in dieser Vielfach-Krise Verantwortung in ihrem gesamtstaatlichen Selbstverständnis vor Ort.

Und in dieser Verantwortung sagen die Städte und Gemeinden deutlich:

Die Leistungsfähigkeit des Staates, die Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden hat ihre Grenzen erreicht, die Gesamtheit der staatlichen Leistungsversprechen ist nicht mehr erfüllbar.

Zu dieser Analyse kommen auch die Bundesbürger in einer jüngsten Forsa-Befragung. Die Mehrheit der Deutschen hält den Staat für überfordert.

Innerhalb weniger Monate wurden über 120.000 geflüchtete Menschen – meist Frauen und Kinder – aus der Ukraine in den baden-württembergischen Kommunen untergebracht, versorgt und in Kita und Schule integriert. Doch die Zugangszahlen steigen dramatisch an; nicht nur aus der Ukraine, auch die Zahl der Asylsuchenden aus anderen Staaten erreicht zwischenzeitlich das Niveau von 2015.

Hinzu kommen neben der drohenden Wirtschaftskrise die zentralen Fragen der Energieversorgung und -sicherheit, die Klimakrise und die nach wie vor anhaltende Corona-Pandemie. Allein bei der Verbesserung des Klimaschutzes sind zig-milliardenschwere Investitionen in Gebäude, Wärme- und Verteilnetze, in Verkehr und in viele weitere Bereiche erforderlich – allein in Baden-Württemberg. Zugleich erhöhen Inflation und Preisentwicklung angesichts der bestehenden Rohstoffknappheit fast täglich den Investitionsbedarf.

Es kann kein „Weiter so“ geben

Deutlich wird: Die Ausgangssituation für Krisenbewältigung und Zukunftsgestaltung zu Beginn der 20er-Jahre braucht einen handlungsfähigen Staat und im Besonderen leistungsstarke Städte und Gemeinden.

Denn die Städte und Gemeinden sind diejenigen, die als Bindeglied zwischen dem abstrakten Konstrukt Staat und dem gesellschaftlichen Leben Umsetzungsverantwortung für fast alle Politikbereiche tragen.

Als Vertreter dieser Städte und Gemeinden hat der Gemeindegtag bereits „vor dem Krieg“ vielfältig darauf hingewiesen: Große ausgabenintensive Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge werden von den Bürgerinnen und Bürgern als Selbstverständlichkeit angesehen. Zahlreiche neue Aufgaben, Rechtsansprüche und Standards treten hinzu.

Heute müssen wir in aller Deutlichkeit sagen: Es kann kein einfaches „Weiter so“ geben. Es wird nicht reichen hier und da etwas zu verändern, Prozesse anzupassen und neu zu justieren. Das sind nur Symptome. Es geht um Grundlegendes in unserem Staat. Es geht darum, auch zukünftig das für die Legitimation von staatlichem Handeln wichtige Vertrauen in den Staat und die Demokratie zu sichern. Die Leistungsfähigkeit des Staates ist ein elementarer Vertrauensfaktor.

Die originäre Aufgabe des Staates ist – neben der inneren und äußeren Sicherheit und der Gewährleistung des Rechtsstaates – die Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger. Kurz gesagt: Die Dinge, die unser tägliches Leben ermöglichen, müssen für alle verfügbar sein.

Positionspapier

Gemeindegtag Baden -Württemberg

Kommunaler Landesverband

kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Belastungsgrenze überschritten

Es darf kein „Weiter so“ geben

Die Krise hat sich zum Normalzustand entwickelt. Nach der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015 - 2017 breitete sich im Jahr 2020 die Pandemie aus. Spätestens seit dem Angriffskrieg der Russischen Föderation auf die Ukraine erleben wir multiple Krisen nebeneinander. Krieg inmitten von Europa. Millionen von Menschen auf der Flucht. Inflation in einer über Jahrzehnte ungekannten Höhe. Die Versorgungssicherheit der Energie ist in Frage gestellt. Und über allem die auch in Europa immer spürbarer werdende Klimakrise.

Wir erleben Krisen, die sich überlagern, teilweise gegenseitig verstärken, teilweise bedingen. Die Gleichzeitigkeit der Krisen fordert Staat und Gesellschaft enorm.

Die viel zitierte Zeitenwende hat die Welt verändert und sie hat damit auch ganz konkrete Auswirkungen auf die politische Bedürfnispyramide. Die Verteidigungs- und Bündnisfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland, ein verbesserter Katastrophen-



Einen großen Teil dieser Daseinsvorsorge gewährleisten die Städte und Gemeinden. Nicht umsonst spricht man von der kommunalen Daseinsvorsorge. Das heißt, es kommt Wasser aus dem Wasserhahn und fließt danach über eine öffentliche Kanalisation in eine kommunale Kläranlage, wo es gesäubert wird. Wir brauchen genügend und vor allem funktionierende Kindergärten und Schulen. Wenn es brennt, löscht die Feuerwehr. Und es gibt ein feingliedriges Straßennetz, das - wenn es im Winter glatt ist - auch geräumt und gestreut wird. Hinzu kommen Sport- und Kulturstätten, die Förderung des Ehrenamts, der Jugendarbeit und vieles mehr. Diese originären (Pflicht-)Aufgaben lösen die Städte und Gemeinden mit Bravour, prägen so das gesellschaftliche Leben vor Ort und legen damit und mit ihrer Planungshoheit die Grundlage für den volkswirtschaftlichen Wohlstand und ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft. Diese Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge sind - zumal auf einem Niveau, das sowohl im nationalen wie auch internationalen Vergleich als hoch bewertet werden kann - zwischenzeitlich zur Selbstverständlichkeit geworden.

Doch die übergeordneten politischen Ebenen und auch viele Bürgerinnen und Bürger vergessen zunehmend, dass die dauerhafte Sicherstellung eines solchen Leistungsportfolios einen großen Teil der kommunalen Ressourcen - und zwar sowohl der finanziellen als auch der personellen - bindet. Dies wird dadurch verstärkt, dass die Gesetzgeber auf europäischer, bundesdeutscher oder baden-württembergischer Ebene die zu gewährleistenden Standards regelmäßig weiterentwickeln und anheben. Durch nachlaufende Rechtsprechung und Auslegung gewinnen diese Standards zusätzlich an (Umsetzungs-)Komplexität.

Fast jeder zusätzliche Standard kann für sich betrachtet gut begründet werden. Es ist die Summe der Standards, die letztlich die laufenden Ausgaben und den Personalbedarf der öffentlichen Hand in einem Maße nach oben getrieben hat, dass die Luft für Zukunftsgestaltung fehlt.

Hinzu kommt ein bereits heute immenser und sich in den kommenden Jahren noch verstärkender Fachkräftemangel, der gerade die Kommunen in besonderem Maße trifft.

Im Ergebnis bedeutet dies bei ehrlicher Betrachtung: Die Kommunen können die an sie gestellten Aufgaben nicht mehr erfüllen. Dies wird aktuell in den Städten und Gemeinden in besonderer Weise beim Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung (Betreuungsplatz) und absehbar beim Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung an der Grundschule ab 2026/2027 deutlich. Zur Umsetzung dieses Rechtsanspruchs fehlen den Kommunen schlichtweg die Ressourcen. Deshalb muss der Fokus wieder auf das Erforderliche gerichtet werden. Gleichzeitig bedarf es der Definition einer neuen politischen und gesellschaftlichen Bedürfnispyramide.

Die staatliche Aufgabenerfüllung muss mit knapper werdenden Finanzmitteln und zugleich stark begrenzten Personalressourcen geleistet werden. Zugleich stehen durch die Vielfalt-Krisenbewältigung neue und zusätzliche Aufgaben an.

Darauf muss das gesamtstaatliche Handeln ausgerichtet werden. Es braucht eine Fokussierung auf das Wesentliche, eine Schwerpunktsetzung auf die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Es dürfen nicht nur auftretende Symptome identifiziert und mit kurzfristigen Maßnahmen angegangen werden. Es muss nach der Ursache ganzheitlich geforscht werden, um eine echte Verbesserung und nachhaltige Zukunftsfähigkeit zu erzielen. Es wird sehr deutlich und bedeutet im Umkehrschluss aber auch, dass sich der fürsorgende Staat reduzieren muss. Die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger wird wieder an Bedeutung gewinnen müssen. Es braucht eine neue Kultur der Eigenverantwortung und ein kluges Erwartungsmanagement. Die „Belebung des Gemeingeistes und des Bürgersinns“ (Freiherr vom Stein, 1807) muss im 21. Jahrhundert wieder verstärkt gelingen.

Neue Standards, Rechtsansprüche und gesetzliche Leistungen sind nicht mehr erfüllbar, ohne dass das Bestehende über-

prüft und angepasst wird. Anspruch und Wirklichkeit müssen wieder zusammenfinden. Es muss gelten „Lieber weniger versprechen, dafür aber verlässlich und qualitativ einhalten!“ Sonst droht das Vertrauen der Bevölkerung in den Staat und seine Institutionen weiter zu sinken. Aufgabe der Politik muss es sein, ehrlich mit der Bevölkerung zu kommunizieren.

Es bedarf dazu einer ernsthaften Aufgaben- und Standardkritik. Der Staat kann nur das Geld verteilen, das er vorher über Steuern eingenommen hat. Und davon kann jeder Euro nur einmal ausgegeben werden und es wird sich bei vielen Themen die Frage stellen, ob dies für die Zukunftsfähigkeit erfolgt oder für das „Hier und Jetzt“.

Letztlich geht es um die Frage, ob unsere Gesellschaft und die politisch Verantwortlichen die Bereitschaft zu einer generationengerechten Politik auch dann haben, wenn dies bedeutet, auf etwas zu verzichten, einmal „nein“ zu sagen oder etwas aufzuschieben.

Die Städte und Gemeinden sind die Orte der Wahrheit, weil sie die Orte der Wirklichkeit sind. Politische Beschlüsse werden dort umgesetzt und für die Bürger erlebbar. Der Erfolg von Politik hängt damit von der Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden ab. Um die Herausforderungen der aktuellen Krisen sowie der Zukunftsgestaltung des 21. Jahrhunderts als Staat leistbar und verlässlich zu stemmen, braucht es eine klare Neuausrichtung staatlichen Handelns. Als Grundlage hierfür sind folgende Voraussetzungen notwendig:

Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft nach der Zeitenwende

- **Bewusstsein von Politik und Gesellschaft:** Die staatliche Leistungsfähigkeit ist - selbst in der Bundesrepublik Deutschland und in Baden-Württemberg - begrenzt.
- **Eine vorausschauende Politik,** die der Realität Rechnung trägt, braucht eine klare Prioritätensetzung. Angesichts der hohen Lebensqualität in Deutschland und in Baden-Württemberg ist bereits die Sicherstellung der erreichten Standards eine fordernde Aufgabe.
- **Jede staatliche Leistung, Zusage oder gesetzliche Vorgabe** (die auf örtlicher Ebene erbracht werden soll) muss vorab auf ihre Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit geprüft werden. Die wesentlichen Rahmenbedingungen und (Finanz-)Ressourcen müssen frühzeitig und grundsätzlich geklärt sein. Dynamisierung von Kostenbeteiligungen sind dabei dringend geboten. Fehler in der Schrittfolge, wie beim Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung, darf es in der Zukunft nicht mehr geben.
- **Partikularinteressen dürfen politisches Handeln nicht leiten.** Richtschnur muss vielmehr das Allgemeinwohl, der Wohlstand und die Generationengerechtigkeit sein. In diesem Sinne haben Investitionen in Klimaschutz, Zukunftsinfrastruktur und Bildung übergeordnete Priorität.
- **Städte und Gemeinden brauchen eine verstärkte Einbindung und Berücksichtigung im Gesetzgebungsprozess** und seinem Vollzug.
- **Neue Aufgaben, die Ausweitung bestehender Aufgaben oder die Änderung der Erledigungskosten dürfen weder unmittelbar noch mittelbar ohne eine „Machbarkeitszusage“ der kommunalen Ebene erfolgen.**

Handlungsnotwendigkeiten für Land und Bund

Aus diesen Grundvoraussetzungen ergeben sich aus Sicht der Städte und Gemeinden folgende Handlungsnotwendigkeiten:

- **Bund und Land müssen eine ehrliche Aufgaben- und Standardkritik** vornehmen, beispielweise in einer **Kommission „Staatliche Leistungen nach der Zeitenwende“** unter Beteiligung der kommunalen Ebenen.
- **Koalitionsverträge von Bund und Land** müssen an die Zeitenwende angepasst werden. Vor dem Krieg politisch vereinbarte Ziele müssen im Lichte der Leistungsfähigkeit des Staates überprüft werden.
- **Bund und Länder müssen mit Bürgerschaft und Wirtschaft ehrlich kommunizieren,** was vom Staat prioritär verlässlich geleistet werden kann und was nachrangig ist.



- Die **Digitalisierung der Verwaltung** muss strukturiert und konsequent vorangetrieben werden. Datenschutz darf in Deutschland nicht mehr blockieren als in anderen Ländern der EU.
- Das vom Bund angekündigte **Bürokratieentlastungsgesetz** muss wirksam sein und schnell auf den Weg gebracht werden.
- Es braucht eine **neue Definition der Beziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen**. Dazu gehören ein **neues Verständnis der föderalen Zusammenarbeit und eine Konnexitätsregelung zwischen Bund und Kommunen**. Die Kommunen müssen als zentraler Teil der Lösung handlungsfähig gemacht werden!
- Es braucht ein **systematisches Verfahren im Gesetzgebungsprozess**, um die „Machbarkeitszusage“ der Kommunen zu neuen Aufgaben und Standards gewährleisten zu können.
- Das **Prinzip „One in – One out“** muss auch bei neuen Aufgaben und Standards gelten. Nur so kann der Bürokratieabbau gelingen.

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2022

TOP 01: Bericht der Fa. Holcim über aktuelle Projekte

Zwei Vertreter der Fa. Holcim berichteten in der Sitzung über aktuelle Projekte. Am 10.11. soll es eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit geben. Laufende Projekte sind bei Holcim derzeit:

- Bau einer Anlage zur Lagerung und Dosierung von Eisenoxid
- laufende Maßnahmen für niedrigere Emissionen
- Gespräche zur Immissionsminderung
- Depositionsmessung

Außerdem wurde bekanntgegeben, dass

- seit dem Jahr 2020 Depositionsmessungen stattfinden, die zum Ergebnis haben, dass alle Grenzwerte unterschritten sind; eine Gefährdung von Mensch und Umwelt somit nicht vorliegt,
- die elektronische Schranke auf dem Plettenberg im November umgebaut werden soll,
- die Süderweiterung noch nicht genehmigt wurde,
- die westliche Abbaufäche bis zum Jahr 2027 rekultiviert werden soll,
- mithilfe von Messgeräten festgestellt wurde, dass durch Sprengungen auf dem Plettenberg keine Abweichungen stattfinden; ein Messgerät aber, auf freiwilliger Basis, in der Festhalle aufgestellt werden soll,
- die Lärmimmissionen der Seilbahn weiter gesenkt werden sollen,
- für den Drehofen für das Jahr 2027 eine andere Filteranlage geplant ist. Die Fa. Holcim ist außerdem an einer alternativen Heizversorgung interessiert. Dazu wird ein Partner benötigt, in dessen Netz eingespeist werden kann.

TOP 02: Globalberechnung und Gebührenkalkulation im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

TOP 03: Blutspenderehrung 2022

Die diesjährigen Blutspenderinnen und Blutspender haben gemeinsam schon 270 Mal mit ihrer Spende geholfen Leben zu retten. Als Dank erhielten sie eine Urkunde mit Ehrennadel und ein Geschenk der Gemeinde Dotternhausen.

Ehrung für 10 Blutspenden:

Frau Ramona Burkhardt
Herr Jürgen Steger

Ehrung für 25 Blutspenden:

Frau Mona Mocker
Herr Thomas Schulz
Frau Nicole Wochner

Ehrung für 50 Blutspenden:

Frau Sabrina Scherer

Ehrung für 125 Blutspenden:

Herr Oskar Franke

TOP 04: Bürger fragen

Ein Bürger fragte nach, warum bei dem Treffen vor Ort, bei dem es um die Rekultivierung auf dem Plettenberg ging, kein Vertreter der Gemeinde anwesend war. Bürgermeister Maier erklärte, dass es sich dabei um Fachtermine gehandelt haben muss, zu denen die Gemeinde nicht eingeladen war.

Eine Bürgerin fragte, warum bei den Einzelurnengräbern auf dem Friedhof keine Grabeinfassung mit Platten hergestellt wurden, sondern Kies verlegt wurde. Bei Wiederverwendung der im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen entfernten Platten müsste nur noch das Verlegen der Platten bezahlt werden. Bürgermeisterin Maier erläuterte, dass nach Aktenlage davon auszugehen ist, dass aus Kostengründen keine Platten verlegt wurden. Die Breite der ausgebauten und derzeit im Bauhof gelagerten Platten stimmt nicht mit dem Abstand zwischen den einzelnen Gräbern überein. Im Zuge der aktuellen Überarbeitung der Friedhofsatzung wird auch über die Grabeinfassungen entschieden.

Ein Bürger äußerte, dass er Zweifel hinsichtlich der Kalkstein-Abrechnungen hat. Bürgermeisterin Maier versicherte ihm, dass bisher Vermessungen erfolgten und derzeit auch Nachprüfungen stattfinden.

TOP 05: Bausachen

05.01: Antrag auf geänderte Ausführung vom Ausbau von Dachgauben, Flurstück Nr. 819/2 (Buchenstraße 9)

Der Gemeinderat beschloss, dass die Gemeinde Dotternhausen als Angrenzenderin der geänderten Ausführung der Dachgauben zustimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

05.02: Antrag auf Absenkung von Bordsteinen an einer öffentlichen Straße, Flurstück Nr. 2836 (Gehrstraße 15)

Der Gemeinderat erteilte die Erlaubnis zur sachgerechten Ausführung der Bordsteinabsenkung. Der Grundstückseigentümer hat sicherzustellen, dass die Grundstücksentwässerung weiterhin innerhalb seines Grundstücks erfolgt.

TOP 06: Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Aspenhof“ Zimmern u.d.B. – Förmliche Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Dotternhausen ist vom Vorhaben nicht beeinträchtigt.

TOP 07: FFTB-Anschluss Schlossbergschule – Dokumentation

Die Gemeinde Dotternhausen erhält für die FFTB-Anbindung der Schule im Rahmen der „Weiße Flecken“-Förderung durch Land und Bund bis zu einer Gesamtkostensumme von 250.000 EUR eine Förderung in Höhe von ca. 80%. Der Gemeinderat beschloss, das Büro fftp auf der Grundlage des vorliegenden Angebots auch mit den notwendigen Abschlussarbeiten, Dokumentation und Verwendungsnachweis, zu beauftragen.

TOP 08: Unterbringung von Kriegsvertriebenen und Asylbewerbern

Die Städte und Gemeinden sind verpflichtet, sowohl Asylbewerber als auch Kriegsflüchtlinge nach einer einwohnerab-



hängigen Quote unterzubringen. Zur Erfüllung der Quote im Bereich der Kriegsvertriebenen, derzeit 19 Personen, müssen in Dotternhausen noch 10 Personen untergebracht werden. Es wird weiterhin nach privaten Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Die Unterbringung im Gasthaus Hirsch soll nochmals geprüft werden.

TOP 09: Energiemangellage

09.01: Energieeinsparmöglichkeiten der Gemeinde Dotternhausen

Alle Städte und Gemeinden sind dazu aufgerufen, im Winter 2022/2023 nach Energieeinsparmöglichkeiten zu suchen. Es wurden folgende Beleuchtungszeiten für die Straßenbeleuchtung neu festgelegt:

- von Einschaltung Astrouhr bis 21:00 Uhr Vollbetrieb,
- ab 21:00 Uhr bis 0:00 Uhr reduziert,
- von 00:00 Uhr bis 04:00 Uhr aus,
- ab 04:00 Uhr bis Ausschaltung Astrouhr reduziert.

In der Zeit vom 01.11.2022 bis 28.02.2023 wird das reduzierte Durchbrennen lassen der Straßenbeleuchtung bei Vereinsveranstaltungen im Ort - abhängig von den Veranstaltungen - ausgesetzt.

Die Hallentemperatur in der Sporthalle wird für den Sportbetrieb auf 17° C eingestellt und bei entsprechenden Hinweisen von Vertretern des Sportvereines und der Schule korrigiert.

09.02: Ausweisung von Aufwärmräumen (Wärmestuben)

Für den Fall, dass Heizungen im Winter 2022/2023 aufgrund von mangelndem Brennstoff nicht weiter betrieben werden können, wurde beschlossen, den Saal im Feuerwehrhaus als Aufenthaltsraum vorzusehen, in dem sich Menschen im Ernstfall tagsüber aufwärmen können. Ein Betrieb während der Nachtzeit wird derzeit von der Verwaltung nicht vorbereitet. Seitens der Gemeinde wird ein Mustersaalausstattungsset beantragt.

TOP 10: Positionspapier des Gemeindetags Baden-Württemberg zur Belastung der Städte und Gemeinden

Die Städte und Gemeinden werden immer mehr in die Gesamtstaatliche Verantwortung miteingeschlossen. Die Belastungsgrenze der Rathäuser wie auch der finanziellen Leistungsfähigkeit ist überschritten. Das Positionspapier umfasst eine klare und ehrliche Analyse der aktuellen Lage wie auch eine realistische Bewertung des Leistbaren und Handlungsnotwendigkeiten für Land und Bund. Das Positionspapier ist in diesem Amtsblatt ebenfalls veröffentlicht.

TOP 11: Sportanlagenbeleuchtung – Umstellung auf LED-Leuchtmittel

Ende 2021 kamen der Sportverein und der Tennisclub wegen einer neuen Sportanlagenbeleuchtung auf die Gemeinde zu. Fördermittel wurden zwischenzeitlich beantragt. Aktuell benötigen die Vereine eine Drittmittelbescheinigung durch die Gemeinde. Es wurde beschlossen, dass die Gemeinde Dotternhausen den Tennisclub mit 38,15% der Gesamtsumme und den Sportverein mit 19,9% der Gesamtsumme unterstützt.

TOP 12: Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer

Die in der Gemeinderatssitzung am 20.07.2022 beschlossenen inhaltlichen Änderungen und Ergänzungen der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer wurden von der Verwaltung in eine Änderungssatzung eingearbeitet. Diese Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer wurde nun ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.

TOP 13: Anträge auf Anmietung der Festhalle Dotternhausen

Es lag ein auswärtiger Antrag auf Benutzung der Festhalle vor. Der Gemeinderat lehnte diesen Antrag ab.

TOP 14: Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

- Die Gemeinde Dotternhausen wird einer Beschäftigten ein Sabbatical ermöglichen.
- Der Kindergarten Dotternhausen wird ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 eine PIA-Stelle anbieten.
- Die Gemeinde verzichtet aufgrund der kleinen Größe wie auch der Lage auf das Vorkaufsrecht bei zwei Grundstücken.
- Die Gaststätte Hirsch soll weiterhin dem Jugendamt wie auch dem Diasporahaus für die Unterbringung von in Not geratenen Kindern zur Verfügung gestellt werden.

TOP 15: Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

- Im Hochbehälter Dotternhausen kam es erneut zu technischen Schwierigkeiten. Um eine weiterhin gute Wasserqualität zur Verfügung stellen zu können, wird die Gemeinde deshalb derzeit zu 100% von der Hohenberggruppe versorgt.
- Am Wochenende 08./09.10. gab es einen versuchten Einbruch in den Bunker.
- Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Ablauf der Sanierungsmaßnahmen auf dem Friedhof angesprochen. Einige Gräber sind insbesondere für ältere Menschen nicht mehr zugänglich. Bürgermeisterin Maier erläuterte, dass eine bessere Erreichbarkeit bereits mit dem Bauunternehmen besprochen und eine Rampe zugesagt worden ist.

Gemeinde Dotternhausen
Zollernalbkreis

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 20.10.2022

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Dotternhausen am 19.10.2022 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 07.11.1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 14.11.2001 beschlossen:

Artikel 1

Satzungsänderung

1. § 5 Abs.1 und 2, Steuersatz, wird wie folgt geändert:
 - „(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 84,- €. Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 780,- €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
 - (2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte. Werden neben Kampfhunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als „weitere Hunde“. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.“
2. § 6 Abs. 1, Steuerbefreiungen, wird wie folgt geändert:
 - „(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von
 1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen.
Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen,
 2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen,
 3. Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gehalten werden, wenn dies nach Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist,



4. Hunden, die ausschließlich dem Schutz von Epileptikern oder Diabetikern dienen, wenn nachgewiesen wird, dass sie hierzu geeignet sind,
5. Hunden durch anerkannte Nachsuchenfürher und Wildtierschützer (§§ 39, 48 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz, JWVG) sowie durch Jäger, wenn für diese Hunde die jagdliche Brauchbarkeit durch eine Brauchbarkeitsprüfung eines Landesjagdverbandes oder eine entsprechende jagdliche Leistungsprüfung des Jagdgebrauchshundverbandes (JGHV) oder die Anerkennung als Nachsuchenhund durch den Landesjagdverband nachgewiesen wird. Der Antragsteller muss im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein.“
3. § 11 Abs. 6, Hundesteuermarken, wird wie folgt geändert:
„(6) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 5,- € ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.“
4. § 12, Ordnungswidrigkeiten, wird wie folgt geändert:
„Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Für Abgaben, die bereits vor diesem Zeitpunkt entstanden und erst nach dem 31.12.2022 zu entrichten sind, gelten für die Bemessung der Abgabe die Satzungsbestimmungen, die zum Zeitpunkt der Entstehung der Abgabenschuld gegolten haben.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Dotternhausen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Dotternhausen, den 20.10.2022
gez. Maier, Bürgermeisterin



Gemeinde Dotternhausen ... Zukunft gestalten

Die Gemeinde Dotternhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft (w/m/d).

Es handelt sich dabei um eine geringfügige Beschäftigung. Der Beschäftigungsumfang beträgt **3 Wochenstunden**.

Wir suchen eine zuverlässige und engagierte Reinigungskraft, die teamfähig ist und ein freundliches Auftreten hat. Außerdem sollte die Bereitschaft vorliegen, Krankheits- und Urlaubsvertretung für andere Reinigungskräfte zu übernehmen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Hirt, Tel. 07427/9405-14 zur Verfügung.

Wohnräume für ukrainische Kriegsvertriebene gesucht

Die Gemeinde Dotternhausen ist auf der Suche nach Wohnraum für ukrainische Kriegsvertriebene. Sollten Sie Wohnraum zur Verfügungen stellen können, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung oder unter:
fluechtlinge@zollernalbkreis.de

Ehrung langjährige Mitarbeiter



Bei der Betriebsfeier der Bediensteten der Gemeinde konnte Bürgermeisterin Marion Maier gleich fünf langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehren und musste eine langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschieden. Sie dankte allen zu Ehrenden für die große Hingabe und das Verantwortungsbewusstsein, sich seit Jahren für das Wohl der Gemeinde Dotternhausen einzusetzen.

Verabschiedet aus der verlässlichen Grundschule in den wohlverdienten Ruhestand wurde **Frau Elisabeth Stauss**. Ab dem Jahr 2001 hat sie die Verlässliche Grundschule zu der nun für viele Familien unverzichtbaren Unterstützung aufgebaut, hier war sie verlässliche Vertrauensperson für viele Schüler und Schülerinnen.

Geehrt wurden für 15jährige Betriebszugehörigkeit:

Herr Damir Bauman ist seit 2007 ein sehr engagierter Bauhofleiter mit großer Ortskenntnis, auch unter der Erdoberfläche.

Frau Nadine Raisch ist seit 2007 im Kindergarten Dotternhausen und zwischenzeitlich stellvertretende Leiterin und für die Kleinsten in der Kinderkrippe verantwortlich.

Frau Michaela Göbel ist seit 2002 als Reinigungskraft und seit Jahren zusätzlich als Amtsbotin bei der Gemeinde Dotternhausen tätig (fehlt auf dem Foto).

Die Bibliothek wird seit 30 Jahren von **Frau Ingrid Hagenbuch** engagiert betreut (fehlt auf dem Foto).

Frau Susanne Neher ist seit 1981 im Kindergarten Dotternhausen beschäftigt. Sie hat vom Vorpraktikum bis jetzt zur Gruppenleiterin ihr komplettes Berufsleben im Kindergarten Dotternhausen verbracht

Neben dem Wunsch einer noch lange andauernden Zusammenarbeit und dem Glückwunsch der Gemeinde überreichte Bürgermeisterin Marion Maier allen Geehrten einen individuelles Geschenk.

Voranzeige - Öffnung Grüngutplatz

Ab der KW 44, ab dem 05.11.2022, ist der gemeinsame Grüngutplatz der Gemeinden Dormettingen und Dotternhausen lediglich samstags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Um Beachtung wird gebeten.



Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Montag, den 31.10.2022 geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.
Gemeindeverwaltung Dotternhausen

Voranzeige:

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO

Die TÜV SÜD Auto Service GmbH bietet auch in diesem Jahr wieder die Prüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen in Dotternhausen an.

Die nächste Prüfung findet am **Samstag, 05.11.2022 von 14.00 - 15.30 Uhr an der Festhalle** in Dotternhausen statt.

Veranstaltungen im November 2022

- 01.11. Allerheiligen - KG/MV/LK
- 05.11. TÜV Zugmaschinen
- 11.11. St. Martin - KG
- 13.11. Volkstrauertag – MV / VdK
- 16.11. Gemeinderatsitzung
- 19.11. Vorweihnachtsfeier - NZ
- 22.11. Schulung Defibrillatoren
- 26.11. Kirchenkonzert - MV

Absagen, Änderungen oder Ergänzungen sind möglich.

Plettenbergzufahrt gesperrt

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Zufahrt zum Plettenberg in den Wintermonaten (bis 31.03.2023) nicht erlaubt ist. Eine entsprechende Beschilderung ist angebracht. Um Beachtung wird gebeten!

Neues aus dem Rathaus

Hausmüllabfuhr

Grünabfall-Abfuhr

Donnerstag, 03.11.2022

Abfuhr Restmüll- und Biotonne

Samstag, 05.11.2022

Zeitumstellung

Sonntag, 30. Oktober 2022: Zeitumstellung von Sommerzeit auf MEZ/Winterzeit. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 03:00 Uhr auf 02:00 zurückgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde länger.

Der gemeindliche Bauhof

- Der gemeindliche Bauhof gräbt aktuell aufgrund der Baugrunduntersuchung im Baugebiet Killwiesen Schürflöcher.
- Der gemeindliche Bauhof ist unter anderem mit dem Aufsammlen des herunterfallenden Laubes beschäftigt.

Fundamt

Auf dem Rathaus Dotternhausen wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Ein Geldbeutel
- Ein Handy
- Eine braune Holzflöte

Besitzansprüche können während den Sprechzeiten auf dem Rathaus geltend gemacht werden.



DIASPORAH AUS
BIETENHAUSEN e.V.

Mobiler Dienst Balingen

Jugendtreff Dotternhausen

Wann?

Grundschulgruppe: Mittwoch 13:45 - 15:30 Uhr

Offener Treff: Mittwoch 15:30 - 19:00 Uhr

Wo? Im Jugendtreff Dotternhausen
Schlossbergschule, Schulstr. 11
72359 Dotternhausen

Wer?

Grundschulgruppe: Die dritte und vierte Klasse der Schlossbergschule Dotternhausen

Offener Treff: ALLE Kinder und Jugendlichen aus Dotternhausen

Bei? Jan Künstle

Handy: 0174 486 615 3

Hannah Epple

Handy: 0157 375 354 37

Programmübersicht September/Oktober 2022

Mittwoch, 26.10.2022	Wir stimmen uns gemeinsam auf Halloween ein. ☺
-----------------------------	--

Liebe Kinder, liebe Eltern, nach einer langen und sonnigen Sommerpause wird der Jugendtreff für die Grundschüler und Grundschülerinnen wieder fortgesetzt.

Oben aufgeführt sehen Sie das Programm des Jugendtreffs vom Oktober 2022.



In den Herbstferien wird es ein Ferienprogramm geben, zu welchem wir im nächsten Monat noch genauere Informationen herausgeben werden.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und hoffen ihr bleibt alle gesund. J

Das aktuelle Programm finden Sie entweder im Amtsblatt der Stadt Dotternhausen oder in den Schulranzen der Dritt- und Viertklässler. Das Programm wird alle zwei Monate über die Schule an die dritte und vierte Klasse verteilt.



**Programm
Oktober 2022**

Viel Freude im Jugendtreff wünschen
Jan Künstle und Hannah Epple
Diasporahaus Bietenhausen e.V.



Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Kurzbericht der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.10.2022

TOP 1

Bauangelegenheiten

Die Beratung im Gemeinderat zwecks Nutzungsänderung des Gebäudes Hagelberg 5 als künftige Versammlungsstätte wurde erneut zurückgestellt, da die erforderlichen Bauantragsunterlagen nicht vorgelegen haben.

TOP 2

Netze BW – Netzdialog des Strombetreibers Netze BW

Bürgermeister Lippus konnte die Vertreter der Netze BW, Herrn Regionalmanager Thomas Ruoff sowie die beiden Kommunalbeamten Manuel Landes und Daniel Lupfer begrüßen.

Als Stromnetzbetreiber ist die Netze BW mit der Gemeinde seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden und insoweit ist der Gemeinde eine enge Zusammenarbeit mit der Netze BW sehr wichtig, um nicht nur global, sondern auch gemeindespezifisch die anstehende Energiewende gemeinsam voranzubringen und insbesondere dadurch die sichere und zukunftsfähige örtliche Infrastruktur zu gewährleisten. Gerade beim Thema Energiewende habe die Muttergesellschaft, die EnBW, mit 93 Standorten ein breitgefächertes Netz aufgestellt und zeigt sich somit für viele Herausforderungen der jüngsten Vergangenheit und natürlich auch der Zukunft gerüstet.

In rd. 50 % aller Kommunen des Landes Baden-Württemberg, somit in rd. 550 Kommunen, besteht die Netzbetriebsverpflichtung, die in Dautmergen über einen Konzessionsvertrag über 20 Jahre bis ins Jahr 2026 abgedeckt ist. Die Netze BW beschäftigt rd. 5.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und hat rd. 600 Ausbildungsstellen belegt.

Das Dautmerger Stromnetz besteht aus 13 Kilometer Gesamtlänge mit 3 Ortsnetzstationen. Von den 206 Hausanschlüssen werden 120 in Freileitung und 86 in Erdverkabelung versorgt. In den letzten 5 Jahren wurden zunehmend Netzverstärkungen durch auch zunehmenden Bedarf z. B. in der E-Mobilität oder den Luftwärmepumpen vorgenommen, ebenso natürlich wegen zunehmender Bautätigkeit. 90 % aller Stromausfälle haben externe Einflüsse wie z. B. Eislast, Sturmereignisse oder Beschädigungen durch Dritte.

Die durchschnittliche Stromausfallzeit hat in den letzten Jahre zwischen 35 – 40 Minuten betragen.

Insgesamt sind in Dautmergen 64 Photovoltaikanlagen registriert, die eine Einspeisung von Netto 705 Megawattstunden erzeugen.

Stellt man den Gesamtverbrauch in Dautmergen mit 993 Megawattstunden Netto im Jahr 2021 gegenüber, so besteht in der Gemeinde Dautmergen eine Energieautarkie von bislang 71 %.

Auf Bundesebene ist gesetzlich die Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 vorgegeben, wobei die Landesregierung Baden – Württemberg diese Zielerreichung bereits für das Jahr 2040 ausgegeben und festgelegt hat.

Nachdem der Strombedarf in den kommenden Jahren insbesondere durch die Elektromobilität und die Wärmepumpen deutlich zunehmen wird, kann auch für die Gemeinde Dautmergen in den kommenden 20 Jahren eine Verdopplung des Strombedarfes prognostiziert werden.

Auf die Nachfrage der Netzstabilität wird seitens der Vertreter der Netze BW ausgeführt, dass zwar in jüngster Vergangenheit teilweise, jedoch geringe, Probleme entstanden seien, allerdings von einem flächendeckenden Stromausfall oder gar einem sogenannten Blackout in keiner Weise auszugehen ist. Insbesondere besteht in Europa ein länderübergreifender Versorgungshandel, der gewisse und mögliche Defizite

ausgleicht. Für Baden-Württemberg besteht darüber hinaus über die Netze BW eine permanente Einspeisung über Wasserkraft aus den Pumpwerken in Österreich, speziell der Region Montafon.

Durch den Ausstieg aus der Atomstromgewinnung in Deutschland wird auch weiterhin zunehmend auf regenerative Energien gesetzt, so auf Wind – und Wasserkraft sowie insbesondere auf die Stromnutzung aus großflächigen PV - Anlagen. Auf politischer Ebene wurden hierzu bereits klare Aussagen getroffen, dass eine Entbürokratisierung bzw. Erleichterung und Beschleunigung anstehender Genehmigungen für Windkraft und großen PV Anlagen gestattet wurde.

Ebenso wurde die Frage nach der innerörtlichen Nutzung von Wasserkraft durch die Vertreter der Netze BW dahingehend beantwortet, als dass kleinere Wasserkraftanlagen innerorts zur möglichen Stromgewinnung seitens der Politik nicht gewünscht sind.

Abschließend sei noch angemerkt, dass die Gemeinde Dautmergen über eine Beteiligung von 200.000 € über einen Zeitraum von vorerst 5 Jahren mit der Netze BW zusätzlich stark verbunden ist.

Bürgermeister und Gemeinderat bedankten sich nach Abschluss dieses rd. 1,5-stündigen Austausches recht herzlich bei den Vertretern der Netze BW für die sehr umfangreichen und aufschlussreichen Informationen und die bislang sehr gute Zusammenarbeit.

TOP 3

Wasserversorgung und Vergabe der Gebührenkalkulation zum 01.01.2023

Bürgermeister Lippus rief in Erinnerung, dass seitens der Verwaltung bereits 2021 auf eine mögliche anstehende Erhöhung der Wasserbezugsgebühren hingewiesen worden ist. Seit über 10 Jahren ist die Verbrauchsgebühr in Dautmergen mit 2,15 € je m³ sehr stabil und auch sehr moderat im Durchschnitt aller Landkreismunicipalitäten. Die zunehmende Notwendigkeit einer neuen Kalkulation und möglicher Erhöhung der Gebühren wurden in den letzten Wochen und Monaten auch zunehmend dadurch begründet, dass beim Wasserbezug vom Zweckverband deutliche Erhöhungen anstehen, die spätestens ab dem kommenden Jahr 2023 „voll durchschlagen werden“.

Der Gemeinderat vergab aufgrund des vorliegenden Angebots des Fachbüros Heyder & Partner aus Tübingen die Neukalkulation zum 01.01.2023 an dieses Büro, wobei die notwendige Kalkulation sowie Satzungsänderung für die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2022 am 14.12.2022 vorgelegt werden muss.

Der Gemeinderat wird sich dann, im Rahmen dieser Neukalkulation, über eine wohl notwendige Erhöhung und dessen Ausmaß beraten müssen.

TOP 4

Verschiedene, Anfragen, Bekanntmachungen

Bürgermeister Lippus weist darauf hin, dass der Mobilfunkmast der Deutschen Funkturm im Gewinn Reutele bereits baulich erstellt worden ist.

Die Netze BW wird im Zeitraum von rd. 6 Wochen, beginnend ab voraussichtlich dem 07. 11.2022 die Leitungszuführung vornehmen und dabei an der Trafostation bei der Brücke entlang des Schlichemwanderwegs Richtung Schuppen „Kekck“(oberer Steg) andocken.

Für die Leitungsverlegung ist für einen gewissen Zeitraum seitens der Verkehrsbehörde eine Vollsperrung des Verbindungsweges zwischen Schömberger Straße und Dormettinger Straße





angeordnet. Insofern wird man sich beim Bau sowie der Installation und Inbetriebnahme im vorgegebenen Zeitrahmen bewegen, sodass mit der Inbetriebnahme zur Jahreswende 2022 / 2023 gerechnet werden kann.



Als weitere positive Nachricht konnte der Vorsitzende die Zuschussgewährung des Landes Baden-Württemberg als Co Finanzierung zum letzten Bauabschnitt der Breitbandversorgung in Dautmergen berichten.

Am 11.10.2022 konnte BM Lippus den Zuschussbescheid des Landes über 175.129,50 € aus den Händen von Innenminister Thomas Strobel in Stuttgart entgegennehmen.

Insgesamt stehen für den Restausbau der Breitbanderschließung, die für das kommende Jahr 2023 vorgesehen ist, rd. 350.000 € Zuschuss aus Bundesmitteln, 175.000 € aus Landesmitteln und weitere 40.000 € aus Ausgleichsstockmitteln des Landes BW zur Verfügung, wobei somit rd. 85-90 % der Gesamtkosten dieser Resterschließung gedeckt sein sollen. Der weitere Ablauf der Resterschließung ist dahingehend vorgesehen, dass das beauftragte Büro RBS- WAVE aus Stuttgart die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten und des „Einblasens“ des Glasfasers bis Mitte Januar 2023 vorbereiten wird hat und die Ausschreibung dieser Arbeiten dann bis etwa 20. / 25. Februar 2023 erfolgen kann. Die Vergabe der Arbeiten wäre im Gemeinderat für März 2023 vorgesehen mit einer Ausführung der Arbeiten im Zeitraum von Mai bis Oktober 2023. Es bleibt abzuwarten und zu hoffen, dass ausreichende Angebote und annehmbare Preise für diese Resterschließung erzielt werden können.

Die Gemeinde Dautmergen dürfte dann die erste Gemeinde im Zollernalbkreis sein die alle Einwohnerinnen und Einwohner bzw. Grundstücksbesitzer an das überörtliche Glasfasernetz angeschlossen und versorgt haben wird.

Des Weiteren berichtet der Vorsitzende über die, bereits vor Wochen, eingetretene Beeinträchtigung durch Bismarratten, durch die Zusammenarbeit mit einen ausgebildeten Bismarratten-Jäger konnten schon einige dieser Tiere über Lebendfallen „Dingfest“ gemacht werden.

Des Weiteren stimmte der Gemeinderat der Hallennutzung des Bürgerhauses für ein zusätzliches Kursangebot „Mama-Workout“ für Mütter, die erst jüngst entbunden haben, zu. Nachdem das Angebot im Laufe des Monats November 2022 durch Frau Julia Seeburger beginnen soll, sind Einzelheiten zwischen dem Sportverein und der Gemeindeverwaltung wegen der tatsächlichen Inanspruchnahme und den Kurszeiten vorzunehmen.

Bzgl. der innerörtlichen Verdichtung und Ausweisung innerörtlichen Baugebiets teilte der Vorsitzende mit, dass in Folge des Gemeinderatsbeschlusses zum Kauf der beiden Grundstücke Dormettingerstraße 16 + 18 zwischenzeitlich der Kaufvertrag abgeschlossen werden konnte. Der Zuschussantrag auf Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) wurde seitens der Verwaltung fristgerecht bis zum 30.09.2022 gestellt, sodass mit einer, hoffentlich, positiven Entscheidung des Landes Baden-Württemberg im März/April 2023 gerechnet

werden kann. Der Gemeinde stehen somit rd. 3500 m² Fläche zur Überplanung und Neubebauung zur Verfügung.

Über die Einzelheiten und die möglichen Bebauungsalternativen wird sich der Gemeinderat zur gegebenen Zeit intensiv beraten.

Ein erneuter Dank nochmals an die Verkäufer dieser Grundstücke, da dadurch ein weiterer Meilenstein für die Entwicklung, insbesondere die Innenentwicklung, von Dautmergen gegangen werden kann.

Der Vorsitzende verweist auf den zwischenzeitlich erfolgten Aufbau der neuen und auch besprechbaren Sirene auf dem bisherigen Standort, Schulstraße 4. Die Firma Sonnenburg wird in insgesamt 6 Gemeinden im Oberen Schlichemtal diese neuen Sirenen installieren wobei die Gemeinde Dautmergen hier den Anfang der Neuausstattung gemacht hat.

Die Kosten von ca. 16.000 € werden mit 75 % durch den Bund und den Landkreis bezuschusst. Die Firma Sonnenburg wird in den nächsten Tagen und Wochen die Feinabstimmung betreffend die Funktionalität vornehmen.

Bzgl. des Besuchs Dautmerger Kinder des Kindergartens Dotternhausen weist der Vorsitzende noch darauf hin, dass verschiedene Eltern für ihre Kinder die verlängerte Öffnungszeiten bis 14:00 Uhr in Anspruch genommen haben und die Gemeinde die dazu notwendige Beförderung der Kinder zugesagt hat und diese auch bereits seit Anfang dieses Monats durchführt. Ein Dank auch hier an die Eheleute Claudia und Siegfried Nehler, die in hervorragender Art und Weise die Beförderung unserer Kindergartenkinder mit unseren „Bussle“ bewerkstelligen.

Eine nicht öffentliche Sitzung schloss sich an.



Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern

Die nächste Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern findet

am Freitag; 04.11.2022 statt.

Anmeldungen zur Abholung von Geräten sind bis spätestens Donnerstag 27.10.2022, 11.30 Uhr, an das Bürgermeisteramt, Telefon 07427/2507 oder per E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de, möglich

Die angemeldeten Geräte müssen am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitstehen.

Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden.

Diese müssen über das Wertstoffzentrum in Schömberg, als normaler „Elektroschrott“, entsorgt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Hauptuntersuchung von landwirtschaftlicher Zugmaschinen

Die nächste Überprüfung landwirtschaftlicher Zugmaschinen durch den TÜV findet statt am

Samstag, 05. November 2022

in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:45 Uhr,

beim Rathaus in Dautmergen

Wir bitten die Halter von landwirtschaftlichen Zugmaschinen bereits jetzt um entsprechende Kenntnisnahme und Vormerkung.

Gemeindeverwaltung Dautmergen



Wanderverein Dautmergen e.V. erhält „E-Mail-Spende“ der Netze BW

Neue Aktion im Rahmen der Digitalisierung des Unternehmens unterstützt Vereine



Dautmergen. Die Freude war Helmut Jetter und Simone Alf vom Wanderverein Dautmergen e.V. deutlich ins Gesicht geschrieben: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW hatte einen unverhofften Betrag in Höhe von 100,00 Euro in die Vereinskasse gespült. Mit dieser Aktion verfolgt die Netze BW das Ziel, die Kund*innen nicht mehr per Brief, sondern per E-Mail zu informieren, dass der Stand ihres Stromzählers wieder abgelesen werden muss. Die dadurch eingesparten Kosten gibt die Netze BW in Form einer Spende an gemeinnützige Organisationen vor Ort weiter. Wie jetzt an den Wanderverein Dautmergen e.V.. Außerdem wird so Papier eingespart und der Ausstoß von CO₂ reduziert.

Bei der Aktion können alle Kund*innen im Netzgebiet des Unternehmens ganz einfach mitmachen: Dafür muss lediglich bei der nächsten fälligen Eingabe des Zählerstands auf der Seite www.netze-bw/zaehlerstandsangabe die E-Mail-Adresse eingetragen und das Einverständnis zu deren Nutzung gegeben werden. Diese vorherige Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Mit einer ähnlichen Aktion hatte die Netze BW zuvor bereits die Digitalisierung ihrer Zählerstandserfassung flankiert und konnte nach deren Abschluss gänzlich auf die früher üblichen Ablesekarten verzichten. „Gemeinsam haben wir in der dreijährigen Laufzeit unserer ersten Spendenaktion viel bewirkt“, sagten Daniel Lupfer, Kommunalberater der Netze BW, sowie Thomas Ruoff, Regionalmanager der Netze BW. Auch darum habe die Netze BW nun die neue Aktion „Mail statt Brief“ gestartet, erklärten Lupfer und Ruoff: „Gerade in der aktuellen Situation ist es uns besonders wichtig, weiterhin gemeinnützige Organisationen und Vereine in Baden-Württemberg zu unterstützen.“

Bürgermeister Hans-Joachim Lippus findet lobende Worte für die Aktion: „Durch die Corona-Pandemie haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Es ist schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert wird. Damit können Angebote unterstützt werden, die nicht zuletzt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern in Dautmergen, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>

Deckreisig für den privaten Eigenbedarf

Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dautmergen wird **ab Freitag, 28.10.2022** wieder kostenlos Deckreisig aus dem Gemeindewald für den privaten Eigenbedarf bereitgestellt.

Ein Lageplan des diesjährigen Bereitstellungsortes kann bei der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Motorsäge zur Reisiggewinnung eingesetzt werden darf. Es empfiehlt sich Handscheren, kleine Handsägen, etc. mitzunehmen.

Es wird um Rücksichtnahme auf das Wild gebeten, was voraussetzt, dass nicht nach Einbruch der Dämmerung Reisig geholt wird; **ggf. mitgeführte Hunde sind zwingend an der Leine zu führen.**

Forstrevier – Revierförster Stephan Kneer

Schulnachrichten



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 31. Oktober

Feriencampus Team Gelb, 4 - 12 Jahre, 4-mal, 07.30 bis 16.30 Uhr

Feriencampus Team Grün, 1. - 4. Klasse, 4-mal, 07.30 bis 16.30 Uhr

Nagelbilder und Objekte, 6 - 12 Jahre, 08.00 bis 14.00 Uhr

Englisch - Fit für die 10. Klasse Realschule, 4-mal, 09.00 bis 12.15 Uhr oder 14.00 bis 17.15 Uhr

Mathe Kompaktkurs, 5-mal, 09.00 bis 12.15 Uhr oder 13.30 bis 14.45 Uhr

Mittwoch, 02. November

Zeichnet eure Superhelden, ab 8 Jahren, 3-mal, 08.00 bis 14.00 Uhr

Wissenswerkstatt - CAD für junge Konstrukteure, 10 - 13 Jahre, 2-mal, 09.00 bis 15.00 Uhr

Wissenswerkstatt - Wir bauen einen eigenen Spieletisch, ab 10 Jahren, 2-mal, 10.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 04. November

Wissenswerkstatt - Faszination 3D-Druck, ab 12 Jahren, 2-mal, 09.00 bis 15.00 Uhr

Wissenswerkstatt - Waldentdecker-Tag, 7 - 12 Jahre, 09.30 bis 14.00 Uhr

Steak tasting der besonderen Art, 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 05. November

Wissenswerkstatt - Spiele programmieren mit Excel, ab 12 Jahren, 10.30 bis 16.30 Uhr

Online-Vortrag: Sparen für den Nachwuchs, Montag, 31. Oktober

Am Montag, 31. Oktober ab 18.00 Uhr informiert Werner Bareis von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V im Online-Vortrag über unterschiedliche Finanzprodukte und welche bei Nullzinsen für das Sparen geeignet sind. Die Veranstaltung ist gebührenfrei und Teil des Projekts „Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg“. Sie wird durchgeführt in Kooperation mit dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg.

Online-Vortrag: Gender trifft Erderwärmung - was hat die Klimakrise mit Geschlechtergerechtigkeit zu tun? Mittwoch, 02. November

Der Referent Benedict Steilmann informiert am Mittwoch, 2. November, ab 19.00 Uhr im Online-Vortrag über die Folgen

Rathaus geschlossen

am Montag, den 31.10.2022 ist das Rathaus geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Gemeindeverwaltung Dautmergen



der Klimakrise und wie diese die Menschen unterschiedlich treffen. Während der Globale Norden Hauptverursacher ist, leiden Menschen im Globalen Süden unmittelbar an den Auswirkungen. Besonders betroffen sind Frauen. Geschlechterrollen bestimmen ihren sozialen Status, die Arbeitsaufteilung, Zugänge zu Ressourcen und politische Teilhabe. Der Vortrag ist Teil der Reihe „Stadt.Land.Welt - Web“, einer Kooperation zwischen Engagement Global und dem Deutschen Volkshochschul-Verband. Gebührenfrei.

Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen



Samstag, 29.10.22 - Vorabend zum 31. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 01.11.22 - Allerheiligen

10:30 Uhr Hl. Messe musikalisch umrahmt vom Musikverein, anschl. Allerseelenandacht in der Kirche

Sonntag, 06.11.22 - Patrozinium

10:30 Uhr Feierlicher Festgottesdienst (Diakon) zum Hl. Martinus, musikalisch umrahmt von Maren Sonnenfroh, einem begleitenden Violinisten und Organist Fabio Merz

Freitag, 11.11.22 - St. Martin

17:00 Uhr Kindgerechte Andacht in der St. Martinuskirche mit Mitwirkung des Kindergartens, anschl. Laternenumzug

Sonntag, 13.11.22 - Volkstrauertag

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Team) mit anschließender Gedenkfeier der Gemeinde und dem VDK vor der Kirche.

Sonntag, 20.11.22 - Christkönigsontag

10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Gemeindeferent Wolfgang Schmid, musikalisch umrahmt vom Liederkranz und Organist Fabio Merz.

Lobpreisgruppe

Am Montag, 31.10. findet um 20:15 Uhr die Singstunde der Lobpreisgruppe im St. Anna-Stift statt. Die Gruppe trifft sich regelmäßig montags, alle 14 Tage. Herzliche Einladung an alle, die gerne mitmachen möchten.



Teilen schmeckt Beiden

Die Aktion „Teilen schmeckt Beiden“ die mit dem Dekanat zusammen ausgeführt wurde, war wieder ein Erfolg. Wir danken ganz herzlich allen Spender und Spenderinnen die eine Tüte mit Lebensmitteln für die Tafelläden im Kreis gespendet haben. Vielen Dank.

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen



Sonntag, 30.10.22 - 31. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 01.11.22 - Allerheiligen

09:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Andacht und Gräberbesuch

Sonntag, 06.11.22 - 32. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe

Kollekte Silbersonntag

Sonntag, 13.11.22 - 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag

09:30 Uhr Wortgottesfeier Team

Sonntag, 20.11.22 - Christkönigsontag

09:00 Uhr Hl. Messe Kollekte - Diaspora

Aufruf zum Helfereinsatz

Das im Jahr 1725 erbaute Dautmerger Pfarrhaus ist ohne Zweifel ein ortsbildprägendes Gebäude. Die katholische Kirchengemeinde St. Verena möchte das leerstehende, denkmalgeschützte Haus nun umfassend sanieren und künftig als eigenes Gemeindehaus nutzen. Vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen sind Ausräum- und Rückbauarbeiten in Eigenleistung zu erbringen. So müssen z. B. die Küche ausgebaut, Holzvertäfelungen und Deckenverkleidungen entfernt und Kleinmöbel entsorgt werden. Dazu brauchen wir eure Hilfe! Der Arbeitseinsatz findet am **Samstag, 05.11.2022 ab 8:30 Uhr** statt.

Wir rufen alle Dautmerger Bürgerinnen und Bürger zum Helfereinsatz auf. Je mehr Hände mithelfen, desto schneller sind wir fertig. Mitzubringen sind Arbeitshandschuhe, falls vorhanden Akku-Schrauber, Schlegel oder Abbruchhammer. Wir würden uns freuen, wenn möglichst Viele ein paar Stunden ihrer Zeit und Arbeitskraft für unser schönes Dorf aufbringen könnten. In der Vergangenheit konnten wir als Dorfgemeinschaft schon viele tolle Projekte verwirklichen, gemeinsam können wir auch unserem Pfarrhaus zu neuem Glanz und dem ganzen Dorf zur weiteren Aufwertung verhelfen. Schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

Euer Kirchengemeinderat

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena

Katholisches Pfarramt, Hauptstr. 2

Öffnungszeiten

Montag 14:00 - 17:15 Uhr

Dienstag 14:00 - 17:15 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:15 Uhr

Auch vormittags unter Tel. 07427 / 2193 erreichbar.

Mail: stmartinus.dotternhausen@drs.de

AKTUELLES, Infos und weitere Gottesdienste finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall

wenden sich die Gemeindeglieder aus **Dotternhausen** an Diakon Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033 und die Gemeindeglieder aus **Dautmergen** an Pfarrer Shibu Pushpam, Tel. 07427 / 7325 oder **015225270700**

Samstag, 29.10.22 - Vorabend zum 31. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Dotternhausen

19:00 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Diakon)

Sonntag, 30.10.22 - 31. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Zimmern und Weilen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Diakon)

10:30 Uhr Hl. Messe in Dautmergen und Ratshausen

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Schömberg

Dienstag, 01.11.22 - Allerheiligen

08:30 Uhr Hl. Messe in Zimmern



08:45 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Diakon)
 09:00 Uhr Hl. Messe in Dautmergen
 10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg und Dotternhausen
 10:30 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Diakon)

Erstkommunion 2023

In den vergangenen Tagen wurden die katholischen 3.Klässler aus unserer Seelsorgeeinheit zur Erstkommunion 2023 eingeladen. Sollte ihr Kind zur Erstkommunion gehen wollen und keine persönliche Einladung erhalten haben, dann melden sie sich bitte in ihrem zuständigen Pfarrbüro, ebenso wenn ihr Kind zu einem späteren Zeitpunkt an der Erstkommunion teilnehmen möchte.

Die Erstkommunion in Dotternhausen ist am 16. April 2023 um 10:30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de, Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Mittwoch 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 27. Oktober 2022

19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus
 19.00 Uhr **Alphakurs** im Gemeindezentrum in Schömberg
 19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** vierzehntägig in den ungeraden Kalenderwochen.

Ab Dezember 2022 wieder im Gemeindezentrum, während des Alphakurses bitte den jeweiligen Veranstaltungsort anfragen bei Carmen Schneider 07427 914767, bzw. 0151 75067389 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Freitag, 28. Oktober 2022

18.00 Uhr **Gebetskreis** Ev. Gemeindezentrum Schömberg

Sonntag, 30. Oktober 2022

10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationst**

gemeinsamer Gottesdienst unserer Gesamtkirchengemeinde, zusammen mit der katholischen Gemeinde aus Schömberg in der kath. Stadtkirche in Schömberg mit Pfarrer Dr. Martin Brändl, Pfarrer Stefan Kröger und Diakon Stephan Drobny. Herzliche Einladung!

Hinweise:

In den Herbstferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache!

Vom 2. bis 4. November finden wieder unsere **Kinderbibeltage** in Schömberg statt. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Anmeldungen über unsere Homepage oder über das Pfarramt in Erzingen.

Mitarbeiter-Termin zum Vormerken: **Mitarbeiter-Danke-Abend:**

Freitag, 25.11.2022 im Gasthaus Plettenberg in Schömberg um 19.00 Uhr. Um besser planen zu können, bitten wir um Ihre verbindliche **Anmeldung per E-Mail über das Pfarramt bis spätestens 30.10.2022**. Dankeschön!

Gottesdienste

Weiterhin senden wir unsere Gottesdienste aus der Gesamtkirchengemeinde jeden Sonntag über einen Link, entweder auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal oder auf dem Kanal der Kirchengemeinde Endingen.

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 292333**.

Sonntag, 6. November 2022

08.50 Uhr Gottesdienst in Täbingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl

10.00 Uhr suz-Gottesdienst in Endingen mit Pfarrer Stefan Kröger

10.15 Uhr **Gottesdienst in Erzingen** mit Pfarrer Dr. Martin Brändl

Montag, 7. November 2022

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** - Anfrage bei Christine Eha, 07427 3955 oder Volker Koch

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** - Anfrage bei Heike Ilchmann-Ruggaber, 07427 8606 oder Martina Heinzler, 07427 6251

Dienstag, 8. November 2022

17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen

19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** im Gemeindezentrum - Anfrage bei Karin Eha, 07427 466321 oder Pia Seeburger, 07427 7223

Mittwoch, 9. November 2022

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum in Schömberg

20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** - Anfrage bei Heidi Rudek, 07427 3241 oder Marianne Sauter, 07427 2953

Hinweise:

In den Herbstferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache!

Gottesdienste

Weiterhin senden wir unsere Gottesdienste aus der Gesamtkirchengemeinde jeden Sonntag über einen Link, entweder auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal oder auf dem Kanal der Kirchengemeinde Endingen.

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 292333**.

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,

Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo 09.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de



**Donnerstag, 27. Oktober 2022**

19.30 Uhr Bibeltreff mit Klang im Gemeindehaus

Freitag, 28. Oktober 2022

Ab 7 Uhr Abholung der Gaben für den Tafelladen

20.00 Uhr Jugendkreis in Leidringen
Thema: Exkursion in die Schrift**Sonntag, 30. Oktober 2022**10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde zum Reformationsfest in der Stadtkirche in Schömberg mit Pfarrer Dr. Martin Brändl, und Pfarrer Stefan Kröger****Montag, 31. Oktober 2022**

19.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Dienstag, 01. November 2022

Keine Mädchenjungschar in Leidringen

Keine Probe des Kirchenchores

Mittwoch, 02. November 2022

Keine Krabbelgruppe Spatzennest im GH

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Freitag, 04. November 202220.00 Uhr Jugendkreis in Leidringen
Thema: Pädagogisch Wertvoll**Sonntag, 06. November 2022**08.50 Uhr **Gottesdienst in Täbingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl****Opfer: Eigene Gemeinde**

10.00 Uhr *Gottesdienst in Edingen mit Pfarrer Stefan Kröger

10.15 Uhr Gottesdienst in Erzingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl

Hinweise:**Gottesdienste**

* die mit Sternchen gezeichneten Gottesdienste stehen als Stream zur Verfügung!

Zurzeit senden wir unsere Gottesdienste sonntags um 10 Uhr bzw. 10.15 Uhr unsere YouTube-Kanäle der Kirchengemeinden („Evangelische Kirchengemeinde Erzingen Schömberg“ oder „...Edingen“ eingeben).

- Feiern Sie daheim mit uns den Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr!**Unser Gottesdiensttelefon der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal**

Sie haben kein Internet? - Kein Problem, hören Sie sich unsere Onlinegottesdienste über das Telefon an. Unter der Telefonnummer 07433 / 210 16 17 können Sie jeweils den letzten Gottesdienst aus Edingen oder Erzingen-Schömberg bzw. Täbingen hören. Ein kurzer Hinweis führt zum einen oder anderen Gottesdienst und erläutert die weiteren Möglichkeiten (# Vorspulen / * Zurückspulen / 0 Pause).

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.**Die aktuelle Predigt** lassen wir Ihnen gerne auf Anfrage zukommen.

Bei Spenden an die Kirchengemeinde bitte den Ort und den Zweck angeben.

Spendenkonto:**Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal****IBAN: DE21 6416 3225 0429 0890 07****BIC: GENODES 1VHZ****Vereinsnachrichten****Narrenzunft Dotternhausen e.V.****Teilnahme Herbststringversammlungen 2022**

Hallo liebe Mitglieder,

bald stehen endlich wieder Treffen mit den anderen Ringzünften an, die Herbststringversammlungen. Wir, sowie die Ringpräsidenten laden herzlich zu diesen Versammlungen ein und hoffen auf eine rege Teilnahme. Die Termine sind wie folgt:

Freitag, 04.11.2022 - NFR-ZA in Lautlingen, Beginn: 20 Uhr**Freitag, 18.11.2022** - NFR-SBH in Tuttlingen, Beginn: 20 UhrWir organisieren gerne ein Taxi für die Fahrten, dazu teilt uns bitte bis 1 Woche vor dem Termin eure Teilnahme mit, damit wir entsprechend planen können (E-Mail: Vorstand@narrenzunft-dotternhausen.de oder per Tel: 0162 / 5476622) Wir würden uns riesig freuen, viele von Euch an einem oder beiden Abenden zu sehen und einen geselligen Abend zu verbringen.

Es grüßt Euch mit einem kräftigen Mond - Stupf

Die Vorstandschaft mit Narrenrat

**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Dotternhausen**<http://dotternhausen.albverein.eu>**Albverein unterwegs auf dem Geschichtspfad Streichen**

Bei schönstem Herbstwetter erkundeten die Teilnehmer die reizvolle Landschaft um und oberhalb von Streichen. Als kleinster Balinger Stadtteil punktet der gemütliche Ort mit sehr abwechslungsreichem Gelände. Durchaus anspruchsvoll gestaltet sich bereits ein erster Anstieg hinter dem Freibad. An dieser Stelle konnte man sich anhand der ersten von insgesamt 8 Infostationen ein Bild machen über das Leben der einfachen Leute vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Am höchsten Punkt des Rundwegs, der zweiten Station, genannt „Burgstelle Hundsrücken“, befindet man sich auf 931 m ü. M. Der Wanderer wird hier – nach schweißtreibendem, steilem Anstieg mit der phantastischen Aussicht auf die Burg Hohenzollern belohnt. Auf dem weiteren Weg ergeben sich immer wieder interessante ‚Durchblicke‘, wie z.B. auf das im Volksmund so genannte ‚Amphitheater‘, das als ausgewiesenes Naturschutzgebiet bekannt ist. Auf dem Rückweg besuch-



te man den Zillhausener Wasserfall, der seine Wassermassen derzeit eher dezent nach unten fallen lässt, jedoch mit seinem herrlich frisch-feuchten Klima jeden Besucher ‚aufatmen‘ lässt. Den Organisatoren Wolfgang und Silke Schwenk galt der Dank der gesamten Teilnehmergruppe für diese schöne und interessante Wanderung.



Show & Tanz Dotternhausen e.V.

Wir laden an Halloween wieder in den Gruselgarten ein
An Halloween, am 31.10.2022 ist es wieder soweit. Ab 17:30 Uhr lädt der Verein Show & Tanz Dotternhausen Unerschrockene zu einem schauerlichen Rundgang in den Gruselgarten im Seewiesenweg 6 ein.



Seit zwei Jahren verwandelt die Familie Schlosser-Uttenweiler zusammen mit dem Verein ihren Garten zu Halloween in ein Gruselkabinett - Zombies, Hexen und Gespenster inklusive. Viele perfekt dargestellte und gruselig schöne Gestalten begleiten die Besucher auf ihrem Weg. Mit viel Liebe zum schaurigen Detail verwandelt sich der Garten in ein wahrhaftiges Gruselparadies. Durch das vereinseigene Musical „Das mysteriöse Schloss“ kam inzwischen einiges an Material und Ideen dazu.

In dieses Jahr wird der Weg etwas abgeändert, neue Szenen und viele neue Figuren sind hinzugekommen, manche davon animiert – oder vielleicht sogar echt?

Da sitzen Spinnen mit 50 Zentimeter langen Beinen auf überdimensionalen Netzen, märchenhafte Hexen legen Karten und sagen den Besuchern die Zukunft voraus, Skelette und verkleidete Schaufensterpuppen werden zu schaurigen Szenen aufgestellt, Geister ohne Köpfe wandeln durch den Garten. Weiter hinten im Garten gibt es einen Friedhof mit Grabsteinen und Totengräber. Und auch Zombies dürfen nicht fehlen. Bereits diesen Samstag wurde mit dem Aufbau angefangen. Zahlreiche Helfer vom Verein holten das Material aus dem Vereinslager, verteilten die Grundmaterialien im Garten und bauten die ersten Pavillons auf. Nun geht es jeden Abend ein Stückchen weiter mit der Dekoration.

An Halloween selbst ist der unheimliche Aufbau komplett. Dann leuchten überall Farbscheinwerfer in den bizarren Auf-

bau, Stroboskope blitzen, Nebelmaschinen sorgen für eine unheimliche Atmosphäre. Und damit es schön gruselig ist, wird über versteckte Lautsprecher die passende Musik eingespielt. Der Zutritt erfolgt in Kleingruppen. Der Eintritt ist frei, eine Spendenbox wird aufgestellt. Für die Kinder gibt es „Süßes oder Saures“ und zum Aufwärmen einen Kinderpunsch. Zusätzlich gibt es einen Ausschank mit Essen und Getränke in der Garage.



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.



Allgemeines

Bayrischer Abend

Samstag, 29.10.2022 - ab 17:30 Uhr im Sportheim
Schon heute dürfen wir Euch alle zum **Bayrischen Abend 2022** einladen. Diesen veranstalten wir am kommenden **Samstag, 29.10.2022 im Sportheim**. In diesem Jahr legen wir nach 2 Jahren Abstinenz wieder los. **Bereits ab 17:30 Uhr** laden wir zu Unterhaltungsmusik ein. „Die Lausitzer“ werden in den frühen Abendstunden für musikalische Unterhaltung sorgen, den Bayrischen Abend einläuten und während der abendlichen Brotzeit für den passenden Rahmen sorgen. **Ab 20:30 Uhr/ 21:00 Uhr** wird zu besten Wiesn-Hits gesungen und gefeiert. **Jeder Gast in Dirndl oder Lederhose erhält einen Begrüßungs-Drink.**

Aus eigenem Interesse möchten wir alle Besucher bitten, vorab einen Covid-Test zu machen.



Abteilung Fußball

C-Junioren

SGM Oberes Schlichemtal - FC 07 Albstadt 8:0

Zu Beginn fanden wir etwas schwierig ins Spiel. Ungewohnte Stopfehler und Fehlpässe verhinderten ein geordnetes Offensivspiel. Nach einigen Minuten wurde unser Spiel dann besser. Hinten standen wir gewohnt sicher, daher brannte in der Phase nichts an. In der 10. Minute war es dann soweit. Eine Flanke von rechts verwertete Ivan im nachfassen gedankenschnell. Die Führung tat unserem Spiel gut. Nun war auch die spielerische Komponente wieder da. Max erhöhte in der 17. Minute mit einem überlegten Abschluss auf 2:0. Das 3:0 war dann Luca vorbehalten, welcher eine Flanke von Max humorlos ins Tor schoss. Nach einem Rückpass kam Rayan in der 30. Minute frei auf Höhe des 11 Meterpunktes zum Abschluss und drosch den Ball unter die Latte. Luca erhöhte in der 33. Minute auf 5:0 nach einer schönen Einzelaktion. So war zur Halbzeit mit 5:0 das Spiel gelaufen. In der zweiten Halbzeit wurde unser Spiel etwas gehemmt, durch die Umstellungen aufgrund mehrer Wechsel. So kam der Gegner auch zu 1 - 2 Chancen, welche aber entweder vergeben oder von unserer aufmerksamen Hintermannschaft entschärft wurden. Luka erzielte in der 36. Minute auf 6:0. Ebenfalls Luka wurde dann in der 50. Minute mit einem Ball in die Gasse auf die Reise geschickt. Keiner der Abwehrspieler konnte ihm folgen und so verwandelte er eiskalt ins linke Eck. Den Schlusspunkt setzte Noah. Eine schöne Hereingabe von Jannik verwertete Noah kontrolliert ins Eck. Eine gute Mannschaftsleistung in der wir unsere Stärken wie gewohnt umsetzen konnten. Somit war der 8:0 Endstand perfekt.

Es spielten: Umut (T), Enes Yildirtan, Laurence Sauter, Daniel Kastl, Rafaelle Ciccorelli, Finn Hietmann, Ivan Slavov (1 Tor), Max Krüger (1), Jannik Ritter, Luca Flatt (2), Luka Polich (2), Noah Potratz (1), Rayan Cismanescu (1), Batuhan Karadag und Felix Holzer

Mit nunmehr 18 Punkten aus 6 Spielen und einer Tordifferenz von 42 zu 2 Toren stehen wir mit einer blütenweißen Weste an der Spitze. Am kommenden Samstag (29.10.) kommt es um 14:45 Uhr in Unterdisgisheim zum Showdown um die Herbstmeisterschaft. Unterdisgisheim liegt mit ebenfalls 18 Punkten ungeschlagen auf dem zweiten Platz. Die Jungs würden sich sicher freuen, wenn zahlreiche Zuschauer sie in diesem Spitzenspiel unterstützen würden.

Fußball Aktive

Kreisliga A1

SVD 2 - SG Rosswangen/Endingen

Sonntag, 30.10. - 15:00 Uhr

Kunstrasenplatz

Landesliga Württemberg

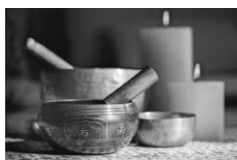
SVD 1 - TSV Nusplingen

Samstag 29.10. - 15:00 Uhr

Kunstrasenplatz



Rehasport beweg dich gesund e. V.



Zeit für mich im Advent
Samstag, 19. November 2022
von 14 - 17 Uhr

Am Samstag den 19. November von 14 - 17 Uhr erwartet Sie eine besondere Veranstaltung: „Zeit für mich“ - ein

Kurs zur aktiven Entspannung, unter der Leitung von Christina Leonhardt.

Ankommen, Loslassen und Entspannen ist das Motto dieses Nachmittags. Es erwartet Sie eine vielfältige, entspannungspädagogische Reise mit Elementen aus der progressiven Muskelentspannung nach Jakobson, Autogenem Training, Yoga und Qi Gong.

„Die Schwingungen von Klangschalen wirken wie eine harmonisierende Stimulation jeder einzelnen Zelle“. Gönnen Sie sich für ein paar Stunden eine kleine Auszeit.

Betrag: 45,00 € inkl. Tee/Kaffee und Gebäck

Ort: Alte Fabrik, Dormettingerstr. 15, 72359 Dotternhausen

Leitung: Christina Leonhardt, Entspannungs- & Klangpädagogik

Anmeldung: Tel. 0173 / 7576473 oder
rehasportmenne@gmx.de

Rehasport beweg dich gesund e.V.

Bewegung ist das Schwungrad des Lebens

Rehabilitationssport stellt eine ergänzende Maßnahme zur medizinischen Rehabilitation dar. Mit Hilfe des Sports soll die eigene Mobilität erhöht und die physische und psychische Belastbarkeit verbessert werden. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes werden wir gemeinsam nicht nur Ihre Ausdauer und Kraft stärken sowie Koordination und Mobilität verbessern, sondern Ihnen langfristig Hilfe zur Selbsthilfe aufzeigen.

Bei einer ärztlichen Verordnung für Rehabilitationssport, die von allen Krankenkassen anerkannt wird, entstehen für Sie keine Kursgebühren.

Sie können jedoch auch ohne ärztliche Rehasportverordnung an allen Kursen teilnehmen.

10 Kursstunden 80,- €

Unsere Kursangebote:

Dienstag: 17:15 - 18:00 Uhr Mobilität / Stabilität -
Rehasport
18:15 - 19:00 Uhr Fit für den Alltag -
Rehasport

Donnerstag: 09:00 - 09:45 Uhr Sitzgymnastik - Rehasport
18:15 - 19:00 Uhr Mobilität / Stabilität -
Rehasport
19:15 - 20:00 Uhr Fit für den Alltag -
Rehasport

Ab September starten wir mit neuen Kursen:

Dienstag: 09:00 - 09:45 Uhr Sitzgymnastik - Rehasport
Donnerstag: 08:00 - 08:45 Uhr Frühsport / Indoor&Outdoor
17.15 - 18:00 Uhr Sport nach Krebs -
Rehasport

Alle Kurse finden in der „alten Fabrik“, Dormettingerstr. 15, 72359 Dotternhausen statt.

Gerne informieren wir Sie persönlich unter der Telefonnummer: 0173 7576473, Simone Menne, Alleinstr. 25, 72359 Dotternhausen.



**Essen in Gemeinschaft
für ALLE
in Dotternhausen**

**Donnerstag, 10. November 2022,
12:00 Uhr**

im Sportheim Dotternhausen

Linsen mit Spätzle mit / ohne Saiten

Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, **08. November**, bei den Einsatzleiterinnen ist erforderlich.

Kontakt Einsatzleiterinnen:

C. Kerner (0 74 27) 41 99-5 38

K. Rauscher (0 74 27) 41 99-8 26

netzwerk@SonNe-3D.de

Spendenempfehlung 10 €

**Wir sind persönlich für Sie da!**

Dotternhausen in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 24
Jeweils dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dormettingen in der Schule, Schulstraße 15
Jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

- oder nach Vereinbarung -

Darüber hinaus sind wir telefonisch erreichbar:

Einsatzleiterin für Dotternhausen
Carolin Kerner, Tel. 07427/4199-538
(Vorwahl unbedingt mitwählen)

Einsatzleiterin für Dormettingen/Dautmergen
Karin Rauscher, Tel. 07427/4199-826
(Vorwahl unbedingt mitwählen)

Ansprechpartnerin für Dautmergen
Andrea Wager, Tel. 07427/4199-977
(Vorwahl unbedingt mitwählen)

**Narrenzunft Dautmergen e.V.****Einladung zum Helferfest**

Liebe Helferinnen und Helfer, auch ohne eine „richtige“ Fasnet in diesem Jahr möchten wir uns für euren regelmäßigen Einsatz über die Fasnetstage herzlich bedanken. Wir hoffen, im kommenden Jahr wieder auf euch zählen zu können. Zu unserem traditionellen Helferfest laden wir euch am **Samstag, den 29. Oktober ab 18:30 Uhr** ins Bürgerhaus ein.

Unter dem Motto **Fußball-WM** möchten wir uns mit euch auf die bevorstehende Fußball-Weltmeisterschaft einstimmen. Neben Liedern wie *Fußball ist unser Leben* oder '54, '74, '90, 2010 wartet allerlei passende Deko auf euch. Trikots und sonstige Fußballartikel sind gerne gesehen! Wir freuen uns auf euer Kommen! Eure Narrenzunft Dautmergen e.V.

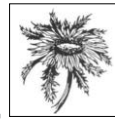
Einladung zur Generalversammlung 2022

Liebe Narrenfreunde, am Freitag, den **18. November 2022 um 20:00 Uhr** findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Narrenzunft Dautmergen statt. Die Versammlung wird im Vereinsraum im **Bauhof**, Schlichemstraße 5, abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Jahresbericht der Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Kassenwarts
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung
 6. Wahlen
 7. Einführung einer Zunftordnung
 8. Ehrungen
 9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Anträge sind bis spätestens 11.11.2022 bei einem der Vorsitzenden Dennis Hietmann oder Sven Mocker einzureichen. Der von der Vorstandschaft erarbeitete Entwurf einer Zunftordnung (TOP 7) kann auf der Homepage der Gemeinde Dautmergen unter Veranstaltungen & Termine > 18.11.2022 Generalversammlung vorab eingesehen werden (<https://www.gemeinde-dautmergen.de/event/generalversammlung-15/>).

gemeinde-dautmergen.de/event/generalversammlung-15/). An der Versammlung liegt der Entwurf in Papierform aus. Zu diesem Abend laden wir recht herzlich alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Die Vorstandschaft

**Wanderverein Dautmergen****Kürbis-(Rüben-)geister schnitzen (28.10.)**

An unser Kürbisgeister-Schnitzen am Freitag möchten wir erinnern. Wie schon mitgeteilt, wollen wir auch dieses Jahr wieder zusammen mit den Kindern Kürbis- und Rübengeister schnitzen. Es läuft wieder wie im letzten Jahr ab: Im Schuppen von Frank/Simone Wager im Schuppengebiet wird um 18 Uhr begonnen. Dort ist genug Platz, um aus den Kürbissen (oder Rüben) von den Kindern unter Mithilfe der Eltern wieder schauerliche Geister-Köpfe entstehen zu lassen. Mitzubringen: Kürbis/Rübe, Messer oder sonstiges Schnitzwerkzeug, Kerze, Stab und Draht für Befestigung. Nach getaner „Arbeit“ werden wieder heiße Würste und Getränke bereitgestellt. Und die kleine Überraschung wird auch nicht fehlen. Bei Fragen bitte an die Organisatoren Frank Wager und Thomas Weber wenden.

„Extrem“-Wanderung Fridingen – Dautmergen (6.11.)

Noch einmal der Hinweis auf unsere ein wenig lange Wanderung, deren Termin nun schon ganz nahe ist. Dieses Jahr wird die Tour im Donautal vom Bahnhof Fridingen über Kolbingen, Königsheim, Bubsheim, Wehingen, Delkhofen, Deilingen, Weilen, Schömberg zurück nach Dautmergen führen. Länge der Wanderstrecke wird ca. 35 km sein. Abfahrt am Bürgerhaus 7.30 Uhr. Wir hoffen, dass wieder eine tolle Gruppe die Herausforderung annimmt. Wichtig ist, dass aus organisatorischen Gründen (u.a. Bereitstellung von genügend Fahrzeugen) Anmeldung beim Wanderführer Helmut Jetter (Tel. 5909059 / E-Mail: jetter52@web.de) erforderlich ist.

Termine:

28. Oktober: Kürbisgeister basteln
6. November: Tageswanderung Fridingen - Dautmergen

**Impressum****Herausgeber:**

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Bezugsgebühr Jahresabo 33,40 Euro.



Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Str. 58, 72336 Balingen
 Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
 naturschutzbuero@online.de
 www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
 Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, Alt-CDs
 und Flaschenkorken
 Briefmarken-Sammelstelle für Mariaberg und Bethel

Mittwoch 26. Oktober:

- Das Naturschutzbüro Zollernalb in Balingen, Geislinger Str. 58, ist von 18 bis 19 Uhr unter Tel. 07433-273990 erreichbar

Donnerstag 27. Oktober:

- Das Naturschutzbüro Zollernalb in Balingen, Geislinger Str. 58, ist von 9 bis 11 Uhr unter Tel. 07433-273990 erreichbar
- Mitgliederversammlung des NABU in Hechingen um 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen
- NABU-Treff in Haigerloch um 19.30 Uhr im Alten Schafstall in Haigerloch-Stetten

Was sonst noch interessiert



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.

Neue Kurse im Eltern-Baby-Programm (EiBa)

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des EiBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der EiBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.

Für Babys **3 - 6 Monate** ab 16.11.2022 immer mittwochs 8:45 - 10:00 Uhr.

Für Babys **6 - 9 Monate** ab 18.11.2022 immer freitags 8:45 - 10:00 Uhr.

Für Babys **9 - 12 Monate** ab 16.11.2022 immer mittwochs 10:15 - 11:30 Uhr.

Kosten: 89,00 € für 10 Einheiten à 75 Minuten. Im DRK-Forum Balingen.

Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

Freiwilliges Soziales Jahr: Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort Teilnehmer (m/w/d) an einem Freiwilligen Sozialen Jahr für den Einsatz im Bereich Soziale Arbeit. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Sabrina Horn unter Telefon 07433 909952.

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13 - 72336 Balingen) hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 - 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 - 13:00 Uhr.

Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!
DRK-Hausnotruf: Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd.

Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs: Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für zu Hause, sondern aufgrund einer Satelliten-Ortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs mit Ortungsfunktion deutschlandweit. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.



**Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e. V.**

Als offene und gemeinnützige Bildungseinrichtung freuen wir uns über Ihr Interesse und Teilnahme an unserem Bildungsprogramm.

Jetzt anmelden über www.keb-zak.de

Die zweite Pubertät - Die Wechseljahre als Chance

Tages-Workshop am Samstag, 29. Oktober, 10:00 - 17:00 Uhr. Gemeindezentrum Edith Stein, Balingen. Leitung: Frau Dr. med. Christiane Weiß, Ärztin.

ZOOM Kennenlernen - Digital unterwegs in jedem Alter

Wir bieten Ihnen wertvolle Unterstützung bei den ersten Schritten mit Zoom, um an unserem Online-Programm teilnehmen zu können. Termin: 07. November 2022, 14:00 Uhr. Leitung: Frau Martina Weckenmann, Mitarbeiterin keb Zollernalbkreis.

Meditation: Stille - Lauschen - Präsenz

Online-Meditation jeden Dienstag 20:00 Uhr. Leitung: Frau Ingrid Münnich, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin, Magister der Philosophie.

Letzte Hilfe-Kurs - Kleines 1x1 der Sterbebegleitung

2-teiliger Kurs am Dienstag 08. November und Freitag, 18. November, 19:00-21:30 Uhr. Kath. Gemeindehaus Balingen. Leitung: Silvia Häfele und Birgit Schafitel-Stegmann, Ökum. Hospizgruppe Balingen.

KESS erziehen: Weniger Stress - mehr Freude (Kinder von 3 - 10 Jahren)

5-teiliger Eltern-Kurs ab Mittwoch, 09. November, 19:00 - 21:00 Uhr. Geislingen, Kath. Kindergarten St. Michael. Leitung: Frau Diana Gehrman, Dipl. Sozialpädagogin.

Yin Yoga - Online (mit Aufzeichnung)

Online-Kurs ab Donnerstag, 10. November, jeweils 20:00 - 21:15 Uhr. Leitung: Beatrix Reiterer, Lehrerin für Yoga und Gesang.

Mein entspanntes Kind - Yoga für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kurs ab Freitag, 11. November, 14:30 - 15:30 Uhr in Geislingen, „Harmonie“. Leitung: Linda Konzelmann, Kinderyogatrainerin.

MFM - Mädchen, Frauen, Meine Tage - „Die Zyklus-Show“

Workshop für Mädchen von ca. 10 - 12 Jahren, am Samstag, 12. November, 10:00 - 16:00 Uhr im Gemeindezentrum Edith Stein, Balingen. Leitung: Dr. Christiane Weiß, Ärztin, MFM-Leiterin

TANZbeWEGt

Tanz-Workshop am Samstag, 12. November, 09:00 - 17:00 Uhr, Bildungshaus St. Luzen Hechingen. Leitung: Nicole Röhrig, Kreis- und Gruppentanzleiterin.

Frauen-f-l-u-g: Frauenkraft - Heilsame Aromen der Natur

Workshop am Montag, 14. November, 19 Uhr, im Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Sibylle Frank-Baasner, PTA, Naturkosmetikerin.



Digitaler Elterntreff - Erziehen ohne Strafen und Belohnen

Online-Vortrag am Dienstag, 15. November 2022, 20:00 Uhr.
Leitung: Frau Ulrike Bogen, Elternberaterin.

Hilfe, mein Kind hat Lernprobleme

Seminar am Freitag, 18. November, 14:30 Uhr, im Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Carola Lang, Lernberaterin, Evolutionspädagogin.

Mach mit - bleib fit „Wer rastet, der rostet“

Workshop am Freitag, 25. November, 14:30 Uhr. Kath. Gemeindehaus Balingen. Leitung: Frau Gemma Benintende, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

„Müdigkeit - Erschöpfung - Schlafprobleme“ - Natürlich gesund mit alten Heilmethoden

Vortrag am Montag, 28. November, 19:00 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Michael Kittsteiner, Apotheker und Gabriele Seifert, Apothekerin.

Ausbildung „Ganzheitliches Gedächtnistraining“

Grundkurs ab Mittwoch, 30. November 2022. Bildungshaus St. Luzen, Hechingen. Leitung: Petra Schmid und Sabine Kessel, Gedächtnistrainerinnen, Ausbildungsleiterinnen BVGT e.V.
Anmeldung: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

Teilnahme an Präsenz-Veranstaltungen: Die 3G-Regelung und die Maskenpflicht in Innenräumen wurde aufgehoben. Kein Nachweis nötig.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Fünfmal täglich raue Kost

Raue Alltagskost der Schwäbischen Alb

Jedes Jahr werden an der Rauhen Kost die Feuer in den historischen Häusern geschürt: Dann brodeln, kochen und zischen es überall in den Küchen, und es gibt viele Versucherle für die Besucher. Einfache, heute schon fast unbekanntere Rezepte werden von den Museumsmitarbeitern zum Leben erweckt - und von den Museumsbesuchern gerne verspeist. Am Sonntag, den 30. Oktober 2022 ab 11.00 Uhr gibt es traditionelle, „raue“ Alltagskost der Schwäbischen Alb: Habermus und Holdermus, Rietemer Gmootz, Straubeze, gedämpfte Erdäpfel und weitere oft schon längst vergessene Gerichte zum Probieren. Leckere Gerüche ziehen durch das Museum und vermischen sich mit dem Duft des Herbstes, der längst Einzug gehalten hat ins Museumsdorf. Für Freunde des einfachen Essens liegen alle Rezepte auch zum Mitnehmen bereit. Ab 14.00 Uhr können kleine und große Besucher Rübengeister schnitzen. Mit diesen ziehen die Kinder dann bei Anbruch der Dunkelheit im Museumsdorf von Haus zu Haus, wie zu alten Zeiten. Bereits ab dem 25. Oktober können Rüben an der Museumskasse gekauft und zu Hause geschnitten werden.

Freilichtmuseum als märchenhafte Kulisse der KiSS-Ferienfilme

Am Mittwoch, dem 2. November um 15 Uhr, zeigt das Freilichtmuseum die ARD-Märchenverfilmung „Sterntaler“ aus dem Jahr 2011. Einige Szenen wurden hierfür direkt im Museum gedreht: das Alldorf, das Tagelöhnerhaus und der Haldenhof werden zum Schauplatz des Geschehens. Um ihr Dorf vor dem Hungertod zu bewahren, will die kleine Mina den grausamen König um Gnade anflehen. Auf der Reise verschenkt das gutherzige Kind seine letzte Habe.

Mit „Krabat“ folgt am Donnerstag, dem 3. November um 15 Uhr, direkt das nächste Highlight. Im Jahr 2007 war der Cast um Daniel Brühl und David Kross für die Dreharbeiten zu Krabat zu Gast im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, gedreht wurde unter anderem im Schaf- und Farenstall aus Brittheim. Im Pestjahr 1646 folgt Waisenjunge Krabat dem Ruf der Raben und findet Arbeit in einer Mühle mit düsterem Geheimnis: Der Müller unterweist seine Lehrlinge in schwarzer Magie.

Der Eintritt für Erwachsene kostet 4,00 € zzgl. Museumseintritt, Kinder und Jugendliche sind bis 16 Jahren frei. Eine Voranmeldung unter shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Saisonkarten 2023 für das Freilichtmuseum - jetzt erhältlich!

So viele Zeitreisen wie Sie möchten können Sie mit der Saisonkarte des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck erleben. Für nur 23 Euro (6 Euro für Jugendliche) kann das Museum vom 25. März bis zum 5. November 2023 so oft besucht werden wie Sie möchten. Genießen Sie das Museum mit zahlreichen Veranstaltungen in den drei Jahreszeiten Frühling, Sommer und Herbst. Erleben Sie den Bier- und Backtag, den Großen Fuhrmannstag, den Volksmusiktag und die große Kirbe. Auch verschenken kann man die Karten sehr gut, egal ob als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk, das Ticket in die Vergangenheit kommt immer gut an. Die Karte gilt für den Eintritt ins Museum, Kurse und Führungen müssen extra dazu gebucht und bezahlt werden. Erhältlich sind die Saisonkarten ab sofort an der Museumskasse oder ab dem 7. November auch per E-Mail an info@freilichtmuseum-neuhausen.de

Veränderte Öffnungszeiten in den Herbstferien

Die Museumssaison neigt sich dem Ende zu, es wird draußen früher dunkel und das Museum begibt sich langsam in die winterliche Ruhe. Das Museum hat deshalb verkürzte Öffnungszeiten: vom 1. November 2022 bis zum 6. November 2022 schließt das Museum bereits um 17 Uhr.

Donaubergland

Bier-Menüabend im DonauBierland

Am Freitag, **4. November um 18.30 Uhr** findet eine neue unterhaltsame **Bierverkostung mit einem besonderen mehrgängigen Bier-Menü** im Donaubergland statt, dieses Mal im **Gasthaus Jägerhaus** bei Fridingen an der Donau. Diplom-Braumeister Karl-Hermann Marx von der Hirschbrauerei in Wurmlingen und Walter Knittel (Donaubergland) führen wieder mit Beiträgen rund um Biersorten, Biergeschichte und Biergeschichten durch den kulinarischen Abend. Im Mittelpunkt steht natürlich der außergewöhnliche Genuss beim Essen und Trinken. Familie Stehle verwöhnt Sie an diesem Abend im „Jägerhaus“.

Eine **Anmeldung und Tischreservierung** direkt beim **Gasthaus Jägerhaus** ist erforderlich (Tel. 07466-254; E-Mail: info@jaegerhaus.de). Dort gibt es auch weitere Infos zum Bier-Menüabend. Weitere Infos und die Links dazu im Internet unter www.donaubierland.de und www.biersuden.de

Jahresausflug DLRG



Nach drei Jahren war es endlich wieder so weit. Vom 14.10. bis zum 16.10. fand der diesjährige DLRG-Ausflug statt.

Am Freitag ging es um 14:00 Uhr am Gasthaus Waldeck in Schömberg los ins Montafon. Am Samstag fand eine spannende Führung durch das Pumpspeicherkraftwerk Kops 2 statt, bei der gezeigt wurde, wie der Strom mit Wasserkraft erzeugt wird. Anschließend gab es die Möglichkeiten zwischen drei verschiedenen Wanderrungen, auf der es kleine Aufgaben zu erfüllen gab. Die zweite Möglichkeit bestand darin, um den Kopsstausee zu wandern. Die dritte Option führte die Wanderer auf den Gipfel des Breitspitz. Am nächsten Tag ging es zum Erlebnisberg Golm. Nach einem Aufstieg mit der Gondel führte der Weg nach unten über mehrere Rutschen mit einer Gesamtlänge von 380 m. Anschließend ging es mit den Flying Fox über den Speichersee. Den Abschluss machte eine Abfahrt im Alpin Coaster.

**Partnerschaftsverein Oberes Schlichemtal/
Val d'Oison**

Bericht zur Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins

Zu Beginn der diesjährigen Generalversammlung des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal/ Val d'Oison gab die Vorsitzende Karin Wenzig-Luck einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres: Im November 2021 wurde beim Filmabend „Der geheime Roman des Monsieur Pick“ gezeigt und im März 2022 „Der Rosengarten von Madame Vernet“. Im Mai 2022 fand eine Wanderung deutscher Mitglieder zur Fischerhütte mit anschließendem Grillen statt. Über Himmelfahrt konnten die französischen Freunde endlich wieder in die Schlichemtalgemeinden kommen. Da standen ein Besuch der Bodensee-Wasserversorgung in Sipplingen und eine Erläuterung des Reliefs von Peter Lenk in Ludwigshafen auf dem Programm. In Rottweil wurde der Testturm besucht, bevor am Abend der Festabend in der Gaststätte Plettenberg stattfand. Im Oktober konnten sich die Freunde erneut treffen und zwar in Otzenhausen im Saarland. Dieses Treffen stand unter dem Motto „Gemeinsame Geschichte erleben“ und wurde vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds unterstützt. Die gemeinsame Geschichte zur Zeit der Kelten konnte im Keltendorf in Otzenhausen erfahren werden. Wie die gemeinsame Geschichte schon seit 634 aussah, erfuhr man in der Abtei Tholey, und welcher Einfluss von der Stadt Trier zur Römerzeit auf Deutschland und Frankreich ausging, wurde bei informativen Führungen gelernt. Die Schriftführerin Anneliese Blepp berichtet von verschiedenen Ausschuss-Sitzungen und der Kassier Karl-Heinz Dannecker trug den Kassenbericht vor. Nach dem Bericht des Kassenprüfers Hans Staiger nahm Bürgermeister Sprenger die Entlastungen des Vorstands vor. Anschließend wurde Karin Wenzig-Luck erneut zur 1. Vorsitzenden gewählt. Da der im letzten Jahr gewählte 2. Vorsitzende Siegfried Potz verstorben ist, musste ein neuer 2. Vorsitzender gefunden werden. Erfreulicherweise stellte sich Karl- Heinz Dannecker zur Verfügung und sein Amt als Kassier übernahm Gabriele Potz. Nachdem Anneliese Blepp ihr Amt als Schriftführerin nach 25 Jahren abgeben wollte, wurde Martina Litti als Nachfolgerin gefunden. Als Ausschuss-Mitglied wird Anneliese Blepp aber weiterhin für den Verein da sein. Sie und die weiteren Ausschuss-Mitglieder Peter Blepp, Karl-Otto Damm, Irmela Homrighausen, Friedhelm Pätzold und Cathérine Remmlinger wurden in den Ämtern bestätigt. Im Ausblick wurde auf den Filmabend am 22.10., den Besuch über Himmelfahrt 2023 in der Normandie und ein Treffen vom 28.9. - 1.10 2023 in der Nähe von Straßburg hingewiesen. Zum Schluss konnten sich alle Anwesenden an einer Bilderschau der verschiedenen Aktivitäten erfreuen.



ÄRZTE

■ ■ ■ Praxis Dr. Weber & Weber ■ ■ ■

**Die Praxis ist vom
07.11. – 18.11.2022
geschlossen.**

**Vertretung in dringenden Fällen haben
Dr. Ritter und Dr. Griesinger.**

GESCHÄFTSANZEIGEN



Wärmepumpen

...nutzen erneuerbare Energie

KROHN+GÖHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

Ihr Helfer im Trauerfall - seit über 90 Jahren



Hertkorn

Qualifizierte Unternehmen
sind berechtigt dieses
Fachzeichen zu führen

**Bestattungen
Trauerberatung**

- 24 Stunden dienstbereit
- Fachliche Beratung,
auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

☎ 0741 / 48010

78628 Rottweil • Marxstraße 2
www.hertkorn-bestattungen.de



**Ende der
Sommerzeit**



Bitte denken Sie daran,
dass in der Nacht von Samstag
(29.10.) auf Sonntag (30.10.)
die Sommerzeit endet.

**Die Uhr wird in dieser Nacht
um eine Stunde zurückgestellt!**